

Es kann die edelste Idee, wenn eine Partei sich ihrer bemächtigt, zu Tode geübt werden. *Rosenger.*

(61. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

„Ich habe mir in bezug auf Sie überhaupt keine Überzeugung gebildet, Herr Doktor Ahrens.“

„Das kann auch erst mit der Zeit geschehen, — ich schmeichle mir, nicht zu den alltäglichen Individuen zu gehören, die man mit dem ersten Blick beurteilt und mit einem Wort abfindet. Sie, mein gnädiges Fräulein, erregen mein Interesse in hohem Grade, einmal wegen Ihrer eigenartigen Schönheit, sodann, weil meine Braut auf das Bestimmteste behauptet, es stehe viel Material zu einer ernsthaften Jüngerin der Wissenschaft in Ihnen, — endlich um Ihres Namens willen, der mir bekannt ist.“

„Mein Fräulein, der sich schon zum Weitergehen gehoben hatte, stotzte wieder.“

„Mein Name wäre Ihnen bekannt?“

„Ganz recht! Ich war als Knabe bei nahen Verwandten in Posen zum Besuch und sah dort häufiger ein Ehepaar, das mir notwenderweise auffallen mußte: einen imposanten, brünetten Offizier und eine entzückende blonde Frau, die mir als Hauptmann oder Major Leoni nebst Gemahlin genannt wurden. Sie waren erst seit wenigen Wochen verheiratet, man bewunderte sie allgemein, und die Ähnlichkeit zwischen Ihnen, meine Gnädigste, und jener schönen, blonden Dame ist eine so auffallende, daß ich mich nicht gut in der Annahme täuschen kann, Sie müßten deren Tochter sein!“

„Und Ihre Verwandten? Besuchten Sie sie später nochmals? Sahen Sie meine Eltern wieder?“ fragte ich voller Spannung.

„Leider nicht! Mein Onkel, gleichfalls beim Militär, aber bei einem anderen Truppenteil, als Hauptmann Leoni, wurde bald darauf von Posen veretzt, meine Tante ist längst gestorben, die Tochter verheiratet, ein Sohn lebt glaube ich in New York. Wo der alte Herr seine Pension verkehrt, ist mir unbekannt, ich unterhalte gar keine Beziehungen mehr zu ihm seit vielen Jahren, aber ich denke, er muß noch am Leben sein, denn seinen Tod hätte ich doch wohl erfahren!“

„Ich schwieg enttäuscht. Wieder nur ein flüchtiges, schwaches Aufblitzen, — wieder kein fester Anhaltspunkt — und doch! Mein Vater war Offizier gewesen! Das hatte ich bisher noch nicht gewußt!“

„Meinen Dank für Ihre Mitteilungen, Herr Doktor!“ sagte ich mit einem leichten Gruß und wollte an ihm vorübergehen.

„Warum wollen Sie mich so schnell verlassen?“ rief er aus.

„Ich muß meine Toilette wechseln“, entgegnete ich in unwilligem Ton.

Durch die Brillengläser hindurch sah ich seine Augen in unerbittlicher, dreifacher Bewunderung auf mich gerichtet.

„Sie können unmöglich reizender aussehen, als in diesem fleischfarbenen, blauen Morgenanzug —“

„Ich muß Sie ernstlich ersuchen, sich selbst und mir, Herr Doktor, diese faden Komplimente zu ersparen; — glauben Sie, mir dadurch ein Vergnügen zu bereiten?“

„Ich war vor Jörn errötet, und versuchte, an ihm vorbeizuschlüpfen, allein er vertrat mir den Weg.“

„Sie meinen, derartige Pässe nicht für einen Bräutigam, nicht wahr? Aber Kollege Langensfeldt und ich haben ein vernünftiges Abkommen mit einander getroffen, das ist alles, und Frieda denkt viel zu abstrakt, um zärtliche, hingebende Liebe von mir zu erwarten. Sie, mein Fräulein, können nicht verlangen.“

„Ich verlange auch durchaus nichts weiter von Ihnen, als die allergehörlichste Höflichkeit, die es gebietet, eine Dame passieren zu lassen, sobald sie es wünscht.“

„Die Aussicht, Sie ohne Zeugen zu sprechen, wird mir, fürchte ich, künftig nicht sobald zuteil werden.“

„Ich meinerseits gedenke, alles dazu zutun, daß es überhaupt niemals mehr geschieht!“

„Sehen Sie wohl! Ihr Paladin Bernon“ — er legte einen höhnischen Nachdruck auf den Namen — „wird Sie voraussichtlich noch unzertrennlicher begleiten, als es bis jetzt der Fall war.“

„Ich war entschlossen, nichts mehr zu hören und lieber zurück auf die Terrasse zu gehen, als dieses Gespräch weiter zu führen. Gerade, als ich zwei Schritte gemacht hatte, kam Doktor Langensfeldt mir von der Terrasse entgegen.

„Run, Ahrens!“ rief die „abstrakte Braut“ jovial, „das hat sich ja günstig für dich getroffen, ein tête-à-tête mit Eva Leoni, dem Objekt deiner Bewunderung! Glücklicherweise aber mit deinen Bemühungen nicht gewesen zu sein, nach dem Gesichtsausdruck des kleinen Mädchens zu schließen! Ja, guter Freund, wer nur an den Verkehr mit vernünftigen Kollegen weiblichen Geschlechtes gewöhnt ist, der kann unmöglich wissen, wie man solch' modernes, junges Dämchen behandelt, und wie man es anfassen muß, um ihm zu gefallen!“

„Das kann ich Ihnen genau sagen!“ fiel ich ein und der Jörn rief mich fort. „Sie können mir beide keinen größeren Gefallen tun, als den, sich gar nicht um mich zu kümmern, und kein Wort weiter an mich zu verächtlichen.“

Damit glitt es mir, neben Ahrens eine Bücke zu erspähen, durch welche ich mich behende hindurchwand, und auf diese Weise mein Zimmer zu gewinnen, dessen Tür ich dröhnend hinter mir ins Schloß warf.“

XII.

Meine Erregung war so groß, daß ich in zornige Tränen ausbrach und die darob sehr erschrockene Hannah dringend bat, unser Mittagsgnast für heute auf unser Zimmer zu bestellen.

„Ich kann mich unmöglich in zehn Minuten umkleiden und alle Spuren des Wejnens und der Aufregung aus meinem Gesicht verbannen!“ rief ich leidenschaftlich. „Und ich könnte es auch nicht ertragen, diesem schweelichen Brautpaar jetzt sobald wieder gegenüber zu sitzen. Ich habe mich immer über den weiblichen Doktor geärgert, über all' seine Bielessererei und sein verächtliches Mitleid mir gegenüber, habe es nie begreifen können, wie du, Hannah, ihn so amüßant finden und sein ganzes Wesen nur in humoristischem Lichte betrachten konntest. . . . aber das eine kann ich dir sagen: Langensfeldt ist mir doch zehnmal lieber als dieser Ahrens mit seiner zudringlichen

Bewunderung. Wie er mich angesehen hat! Daß er das ohne weiteres wagt, daß er mir so unverschämte begegnet, das bringt mich so in Jörn! Was tat ich, daß ich ein fremder Mensch derartige Freiheiten gegen mich herausnehmen darf? Sag' du es mir, Hannah, war etwas in meinem Wesen, das ihm das geringste Recht dazu gab, war ich nicht zurückhaltend genug? Ich bin so empört, so außer mir, — — die Männer sind doch alle zusammen erbärmlich!“

„Gott soll mich bewahren!“ verwunderte Hannah sich und unterdrückte, wie ich recht wohl bemerkte, nur mit Mühe ein Lächeln. „Das nenne ich aber ein summarisches Verdammungsurteil! Dein Freund Bernon ist doch hoffentlich nicht darin einbegriffen?“

„Mein Freund Bernon, — ach, — der, — der —“ meine Tränen flossen noch viel reichlicher, wenn auch jetzt nicht aus Jörn; ich kam mir so unglaublich bemitleidenswert vor.

„Aber, Kind, was ist denn mit dir vorgegangen? Nein, in dieser Gemütsverfassung kannst du allerdings nicht an den gemeinsamen Mittagstisch kommen. — Ich werde drüben Bescheid sagen, daß man uns hier serviert! Mögen die beiden Mediziner sich mit der Kamille Stölzel als Zielscheibe ihrer geistreichen Bemerkungen begnügen, denn, so wie ich Monsieur Bernon kenne, kommt er auch nicht herunter, wenn ihm keine junge Freundin fehlt. Und nun trodne deine Tränen, meine kleine Eva, und sei du ganz ruhig wegen dieses Betragens gegenüber diesem Doktor Ahrens! Ausweichender und reservierter, als du, konnte kein Mädchen sich zeigen, aber unser „Kollege“ ist eben ein unverschämter Patron, der sich für berechtigt hält, alle Schranken der Bildung, Sitte und Höflichkeit beiseite zu schieben und ganz ungeniert seine beleidigende Bewunderung zur Schau zu tragen. Der frohe Gesell ist es wahrscheinlich nicht wert, daß du um feinetwillen so viel Tränen vergießest!“

„Ach, meine Tränen galten nicht mehr ihm, — aber nun suchte ich mich gewaltig zu beherrschen, um Hannah zu beruhigen, und ich küßte meine heißen Augen in Wasser und versuchte zu lächeln.“

Gegen Abend flammte ein glorreicher Sonnenuntergang am westlichen Himmel; dort standen phantastische, übereinander getürmte Volkengebirge, die wie eine riesige Burg mit zahllosen Eulen, Bogengängen und vorspringenden Fäden anzusehen waren. Und wie nun das leuchtende Tagesgestirn diese Gebirge berührte, da schienen es, als wenn die ganze, ungeheure Burg in leuchtenden Flammen stünde, — aus all' den Bogen und Säulen schlug die feurige Lohr hoch auf, die Fäden und Stämme glühten wie geschmolzenes Gold, das Ganze war anzusehen wie eine gewaltige Feuersbrunst am Himmel. Ernst und dunkel hob sich das Gebirge dagegen ab, und jetzt begann die obere Wolkenschicht langsam zu erblässen, es hatte den Anschein, als wenn die Flammen allgemach verloderten, — zu mattem Purpur, zu leuchtendem Hellgelb, zu zartem Lichtgrün, — und nur der untere Teil der Feuerburg glühte noch zornig rot, bis auch hier die letzte Wolke ägernd ihren Goldsaum trüge über den hellen Feuerschmelz schleppte und in matt abgetöntem Violett gerran. — Vorbei, dahin, — die ganze Nacht! Ein einziger, schmaler Streifen bezeichnete die Stelle, wo soeben noch soviel glühende Herrlichkeit geschwehelt hatte.

(Fortsetzung folgt.)

August Thomae Nachf.,  

Lager Rheinbahnhof, Nicolaistraße 26, Telefon 2313.

Deutsche, belgische und englische Anthracit
hervorragendster Bechen.

Preislisten gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch **Bleichstraße 13** bei **Wilh. Hirsch** entgegengenommen. 3083



Hemden nach Maass
und fertig

aus sehr gutem Madapolam mit Is lein, Brust, tadelloser Sitz,
Mk. 4.—

Uniformhemden, sowie Nachthemden **Mk. 3.—**

Bestellung für nach Maass erbitte frühzeitig.

Julius Heymann 2777

Wäsche-Fabrik, Langgasse 33. Langgasse 33.

Schuhfett

Tranolin



Wer sein Geld ausgiebt für Schuhfett, der kaufe etwas Gutes, denn nur das Beste macht und erhält das Leder weich, dicht und dauerhaft. Genteser's Wäsche in roten Dosen erzeugt auch auf eingefettetem Leder wieder schönen Glanz. Fabrikant Carl Genteser in Cöppingen. F44

Spielwaren

für Knaben, als: Eisenbahnen, sowie alle Zubehörteile, Soldaten, Festungen, Aufschüßen, Pferdewagen, Laternen magica, Militär-Garnituren, Brudereien, sowie Dampfmaschinen und Modelle in größter Auswahl.

Kaiser-Bazar,
Galanterie- und Spielwaren,
Kleine Burgstraße 1.

Kinderlos?

Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehr wichtiger Herzenswünsche erbielt Deutsches Reichs-Patent. Es ist damit die sicherste Gewähr geboten, daß dasselbe von legendärem Erfolge ist. Ausführl. Brosch. N. 120.

H. Oschmann, Rostock I. 47. F191

Prima Kochäpfel

10 Bfd. 1.60 Mk., feinste Äpfel 10 Bfd. 1 Mk., Luxemburgstraße 5, Ecke Verberstr. (Theaterstr.)

Wunderschöne Wäsche



erhalten Sie durch den Gebrauch von

HELBACH'S
BORAX-SEIFENPULVER

Seifenfabriken: Köln, Deutz, Bonn.

F44

Bekanntmachung.

Montag, den 30. November er., Vormittags 11 Uhr, werden in der Schiersteinerstraße, Sammelplatz am Bahnübergang daselbst,

6 versch. Pferde: 1 Fuchsstute, 1 Rappstute, 1 Schimmelstute, 1 braune Stute, 1 braunes Wallachpferd, 1 Pengst, vier Zweispänner u. 2 Einspänner-Wagen mit Zubehör, 2 Schneepflannen, 4 Zweispänner u. 2 Einspänner-Pferdegeschirre, 1 Futterschneidmaschine und ein feststehendes Stallgebäude

Öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert. F 250

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Eifert, Gerichtsvollzieher.

Heute Samstag

und folgende Tage

verkaufe ich in meinem Auktionslokale

3 Marktplatz 3

eine große Partie hochfeine moderne

Damen-Jaquetts und Paletots

in allen Größen

freihändig zu Auktionspreisen.

Bernh. Rosenau,

Auktionator und Taxator,

3 Marktplatz 3.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“

D. R.-Patent,



findet durch seine besonderen Vorzüge überall den eleganten Beifall. Ist sehr elegant, leicht, flach, schmiegsam und biegsam, dauerhaft, da aus einem Stück; fasst viele Geldstücke ohne aufzutragen.

Preis Mk. 3.—

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.



Haarmann's Edelwürze VANILLIN

mit Zucker

ORIGINAL-PRÄPARAT

der Erfinder des Vanillins.

Allerfeinste und

ausgiebigste Marke.

Das reine Aroma der Vanilleschote, aber viel billiger bequemer und gesünder wie diese. Vorteilhaftester Bezug in den seit über 25 Jahren bekannten Fattpäckchen mit Staniolenlage, Extrastark, à 20 Pf. (5 Päckchen 75 Pf.), sowie als Bestreuzucker in verschiedenen billigen Packungen.

In allen besseren Geschäften erhältlich. Man verlan: jedoch ausdrücklich und bestche auf Haarmann & Reimer's Original-Vanillin.

General-Vertretung für Rheinland u. Westfalen: Eugen Eiseck, Düsseldorf, Charlottenstr. 32/34.

Hotel Einhorn

Heute Samstag: Metzelsuppe.

Heute Samstag Abend von 6 Uhr ab:

Metzelsuppe, alle Sorten frische Hausmacher Würstl bei F. Budach, Balkenstraße 22, Laden.

Zur Stadt Ulville

Hömerberg 39.

Großes Schlachtfest mit Concert, wozu erg. einladet Jean Lang.

Zum Adler, Metzelsuppe.

Heute Samstag: Metzelsuppe. E. Müller.

Zum Herzog von Nassau.

Heute: Metzelsuppe. Morgen: Weißfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst. Anton Bayer.

Kartoffeln

Rumpf 24 Pfennig Schwabacherstr. 71.

Hotel Quellenhof.

Heute: Metzelsuppe. Morgen: Weißfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst. Anton Bayer.

3. letzte Küche, Hofkammer, Land, ger., a. 310. 42-44 Pf. Enten à Pfd. 54 Pf. vert. tägl. frisch geschl. G. Klapphauweit, Gr. Friedrichsdorf, Dhr.

Zum Kochbrunnen.

Salzgasse 32. Sonntag: Metzelsuppe. Karl Emmermann.

110070 325 37 67 15001 484 584 624 10000 40 928 60 111142 80 236 45 444 30000 863 10000 99 112014 456 62 63 641 30000 55 761 5000 816 92 912 112018 78 32 158 79 289 417 43 630 78 92 812 114044 71 180 30000 85 245 626 10000 837 45 956 87 115065 387 681 30000 806 958 110001 34 130 248 54 556 98 690 789 806 30000 23 940 117100 10000 248 886 504 707 55 99 813 53 118074 75 80 116 90 578 84 758 882 926 15000 119029 5000 84 96 882 58 94 418 47 99 538 656 15000 944 10000

16. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som. d. 24. 28. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

26. November 1903, vormittags. Nachdruck verboten.

189 450 78 061 718 18 938 1096 185 235 419 641 87 2031 49 142 401 522 746 50000 294 920 3049 128 349 427 58 582 610 904 84 4099 80 396 492 514 33 903 500 50 54 5041 10000 421 30000 46 87 521 36 46 5000 670 784 6135 89 675 757 804 1000 70 7190 261 859 580 62 5000 79 700 58 988 8108 240 378 91 499 518 83 610 775 10000 9318 457 643 951

10471 688 86 984 11000 7 18 74 126 228 90 421 82 62 5000 540 84 677 847 906 28 51 12072 50000 94 296 835 80000 416 549 690 10000 72 774 5000 828 982 13005 144 344 477 578 742 809 61 14279 95 510 15 86 778 91 15115 42 458 688 929 934 10004 69 80 10000 90 10000 181 250 326 405 55 76 545 741 83 803 59 72 80 919 86 17018 87 177 85 287 811 476 612 878 10000 92 19028 81 95 124 299 422 5000 43 754 990 19028 807 68 409 30 638 71 15000 769 76 909

20016 208 538 643 53 69 856 929 21037 145 234 429 85 608 875 965 22029 60 15000 106 41 63 810 5000 95 59 909 67 23092 34 84 221 432 616 788 90 15000 818 999 24010 26 60 15000 183 217 40 867 10000 497 512 92 68 640 706 904 25074 205 72 95 244 20019 28 96 135 234 351 565 15000 668 81 99 784 75 813 80 27000 38 143 95 209 80 90 841 47 91 435 515 901 988 54 41 89 24234 001 763 84 864 980 20011 5000 38 59 170 75 807 842 15000 850 750 10000 817 51 956

30083 228 5000 89 388 587 10000 668 753 31088 95 5000 130 30000 98 848 71 87 403 680 761 842 906 96 15000 65 32229 331 59 447 709 920 33110 438 617 10000 929 34085 140 209 82 491 543 50 615 845 97 15000 908 28 35010 79 82 89 235 330 94 97 536 41 714 878 10000 30484 97 102 991 361 457 37004 10000 102 339 49 716 928 38241 52 458 10000 75 832 90 39923 29 97 254 450 68 566 74 710 925

40099 211 24 59 847 740 61 97 882 71 10000 983 41106 25 235 88 512 793 803 42049 5000 289 398 510 20 27 31 41 897 929 43366 903 713 88 856 44219 63 81 550 726 906 72 45127 81 868 10000 62 430 303 723 41 882 40067 5000 91 828 10000 73 15000 869 900 47 5000 65 15000 47295 491 552 642 77 94 721 834 61 48023 34 293 323 89 494 503 86 64 690 818 35 48 910 28 5000 49008 26 143 273 15000 318 59 516 27 41 631 884 10000

50153 1500 866 448 602 956 73 51498 578 920 35 52059 10000 233 96 330 5000 97 406 10000 679 763 816 943 5000 87 93 33243 56 76 906 48 622 654 717 543 54144 215 335 544 61 811 72 84 55099 427 684 870 50000 114 76 401 5000 9 597 807 727 914 30000 87 57085 234 54 462 50000 824 923 69 81 58132 82 92 394 723 816 59014 41 91 33000 131 52 30000 215 87 872 620 730 804 80 953

60030 69 445 534 1500 765 880 92 981 61076 307 568 677 817 62140 215 883 523 75 828 63046 57 327 88 609 41 10000 715 854 64559 84 688 732 50 75 848 929 81 65023 5000 223 61 303 538 49 718 10000 35 846 975 90 60118 559 612 73 74 67086 1000 96 108 814 49 57 92 423 5000 671 10000 801 939 68431 754 882 210 60029 6771 133 56 342 68 419 546 636 10000 99 838 37

70021 37 40 981 30000 80 505 716 850 5000 71 953 10000 71066 201 1500 35 10000 372 93 623 705 54 30000 44 79 97 79271 429 782 74 815 80 985 57 30000 73088 108 31 39 324 59 79 524 641 74447 563 75618 10000 21 75 706 932 5000 50 76014 10000 273 885 631 47 30000 54 805 42 973 77099 111 21 30000 242 47 501 43 48 823 921 92 79037 64 5000 164 78 276 422 69 504 56 767 835 67 79080 5000 37 92 134 420 48 602 53 955

80021 81 882 551 15000 679 769 840 966 75 81195 877 490 82000 49 30000 190 239 246 443 46 672 89 10000 637 88 776 10000 801 86 81 830 19 85 10000 537 68 5000 96 10000 618 708 576 987 84014 70 205 367 466 30000 501 10 80 43 671 85 803 928 85055 104 445 694 981 30000 60089 496 586 95 721 67 93 814 87175 10000 294 30900 874 439 79 91 96 15000 587 889 945 88040 194 274 93 286 757 932 10000 89083 182 274 83 384 99 15000 453 500 616 15000 51 89 714 22 874

90046 49 123 201 318 823 964 91183 251 83 848 543 57 30000 94 655 747 915 51 61 92498 60 157 87 10000 287 877 402 5000 94 523 642 50 808 17 10000 67 81 980 98007 424 548 642 748 94020 24 54 229 565 83 847 70 72 95248 90 411 502 645 954 96177 228 482 630 62 717 5000 801 969 78 10000 97028 306 30000 17 67 15000 77 5000 430 5000 49 564 85 706 91 9 98013 320 10000 571 30000 76 794 10000 99088 5000 111 64 848 76 98 550 60 77 719 78 822 81

10015 858 489 10000 834 985 101117 73 97 212 85 344 77 405 549 683 810 84 102655 479 35 65 558 82 789 103044 10000 144 221 30000 607 90 876 104029 43 338 438 585 730 50 10000 812 79 981 105132 73 212 641 719 31 78 338 57 100000 68 78 10000 117 5000 272 5000 444 512 610 76 5000 803 17 395 107019 146 444 559 106187 297 311 44 583 634 717 28 99 895 956 92 100044 142 30000 54 30000 61 307 73 94 869 938

20130 86 207 66 433 65 657 808 18 10000 21257 5000 263 407 89 644 815 945 22084 87 386 5000 453 547 59 85 759 830 923 36 23022 10000 144 923 5000 292 408 502 645 721 31 41 63 800 992 10000 24023 219 333 88 98 546 96 30000 706 806 99 25010 191 250 58 10000 392 671 671 708 95 919 326042 89 86 176 242 96 527 10000 631 47 58 795 879 965 27019 76 79 104 922 317 81 670 88 964 26058 101 276 350 30000 405 41 58 588 883 927 29288 900 90 447 501 603 780 855 5000 987

30051 96 813 24 54 55 671 30000 909 57 5000 79 31014 48 211 525 928 66 32112 291 584 10000 631 903 61 5000 94 32023 47 72 95 310 10000 733 34054 5000 318 542 99 613 80 726 900 35147 88 251 483 514 824 26 875 5000 99 912 31 80 956 30094 114 34 89 277 310 479 89 762 82 909 37115 20 295 98 494 620 737 5000 79 90 825 30 76 951 34077 5000 422 510 41 5000 624 49 632 798 10000 39089 47 193 73 90 326 433 30000 509 938 214

40385 214 85 329 43 48 550 892 895 41268 366 78 557 618 711 839 5000 47 10000 55 42189 818 496 547 72 617 68 802 957 43012 137 203 584 65 622 884 90 255 61 44109 87 336 40 336 414 538 48 684 872 999 45017 115 15000 89 94 465 829 906 40377 152 311 5000 64 454 630 38 740 876 87 939 74 5000 47009 217 839 10000 480 851 83 42359 78 440 589 96 978 10000 49063 180 230 420 39 93 558 96 30000 646 750 89

50208 15 580 688 51841 44 546 942 5000 52125 285 306 64 77 413 636 40 91 706 805 5000 924 53078 189 240 312 218 75 600 95 786 801 43 54109 27 66 74 290 402 87 747 62 956 55122 83 52 424 56168 806 404 530 630 712 20 31 848 924 67 57119 248 319 72 75 417 635 30000 708 30000 30 43 898 98 967 58113 5000 242 396 531 673 708 880 59023 295 373 630 49 712 87 60 75 809 930

60046 142 440 515 665 749 890 982 61224 33 36 304 558 62 57 780 837 89 961 60313 299 72 318 62 83 10000 430 504 309 64 760 812 85 63007 54 212 69 72 5000 397 408 533 85 7 900 64057 234 747 855 632 60 63088 5000 84 89 90 421 48 509 68 31 654 89 804 87 965 60801 929 169 77419 3000 40 515 89 634 79 723 839 963 15000 671 78382 82 546 65 10000 619 908 33 55 79035 59 10000 115 41 10000 291 634 805 957 75

70020 123 580 656 10000 71385 512 30000 640 78 15000 979 72006 71 171 10000 877 96 10000 486 589 689 77 5000 885 79654 72 83 238 510 812 87 911 72107 558 61 960 931 63 75110 46 288 15000 329 444 50 530 98 666 719 5000 859 64 79028 94 15000 211 310 425 41 560 93 30000 888 979 77419 3000 40 515 89 634 79 723 839 963 15000 671 78382 82 546 65 10000 619 908 33 55 79035 59 10000 115 41 10000 291 634 805 957 75

80189 609 28 5000 949 65 81264 81 308 61 432 96 655 704 66 842 75 82020 167 427 30 51 10000 67 782 97 828 904 73 83000 494 622 57 609 714 84078 296 373 94 641 788 844 99 10000 85202 34425 77 869 70 50 10000 878 989 86051 114 90 232 352 714 856 968 80 15000 87024 293 89 605 644 708 811 30000 30 35 88140 52 37 324 442 633 87 818 89046 228 97 394 451 15000 97 576 610 733 45 897 986 91

90091 161 5000 97 99 376 491 767 996 91044 77 5000 103 817 425 573 607 92 753 89 92093 178 272 840 716 24 69 10000 80 834 936 41 93442 128 254 97 317 29 503 30000 794 5000 818 94059 263 313 75 96 729 76 838 40 90 948 95141 85 508 12 29 36 813 87 901 76 96038 78 154 206 30000 47 91 394 562 645 742 97027 189 5000 286 404 783 847 943 71 95041 90 323 10000 430 508 605 85 808 61 5000 911 99008 27 81 163 85 221 72 77 760

110079 325 37 67 15001 484 584 624 10000 40 928 60 111142 80 236 45 444 30000 863 10000 99 112014 456 62 63 641 30000 55 761 5000 816 92 912 112018 78 32 158 79 289 417 43 630 78 92 812 114044 71 180 30000 85 245 626 10000 837 45 956 87 115065 387 681 30000 806 958 110001 34 130 248 54 556 98 690 789 806 30000 23 940 117100 10000 248 886 504 707 55 99 813 53 118074 75 80 116 90 578 84 758 882 926 15000 119029 5000 84 96 882 58 94 418 47 99 538 656 15000 944 10000

120079 239 21 15001 417 507 75 767 900 10000 8 121196 260 928 465 75 86 506 68 625 88 951 122588 823 49 915 123079 103 210 69 15000 240 67 444 532 86 673 978 121047 150 845 34 451 665 30000 703 929

Walhalla-Theater Wiesbaden.

Mittwoch, 2. Dezember 1903:

Nur einmaliges Gastspiel.

OTERO

M. Paul Franck le célèbre Mime — M. Léoni du Lyric-Théâtre de Londres.
L'immense succès

LA CHULAPA

Scènes Espagnoles de M. Franquet, Musique de M. Ed. Mathé.

Mlle. Otero jouera le rôle de La Chulapa qu'elle a créé à Paris. MM. Paul Franck et Léoni interpréteront les rôles qu'ils ont créés à Paris. Les autres rôles par Mmes. Pasquita et Paule d'Artigny. — MM. Jahyer, Siebler etc. **Guitaristes & Mandolinistes.**

LA PEUR

Comédie en un acte de M. Félix Duquesnel. Mlle. Aubel jouera le rôle de Lucienne. — M. Paul Franck jouera le rôle de Joseph. Les autres rôles par Mlle. Paule d'Artigny et MM. Jahyer et Robert Cass.

Prolog der Plätze zum einmaligen Gastspiel La belle Otero: Prosceniumloge Mk. 8.—, Fremdenloge Mk. 6.—, Orchesterstuhl (nummeriert) Mk. 6.—, Seitenbalkon Mk. 6.—, I. Parkett Mk. 5.—, Promenoir Mk. 4.—, II. Parkett Mk. 4.—, Parterre Mk. 2.—, Entree Mk. 1.50. Vorverkauf von heute ab Vormittags von 11—1 Uhr an der Theaterkasse.

Intermède
M. Léoni dans ses chansons modernes qu'il a créées à Paris.
Scènes & Danses Espagnoles
Mlle OTERO

M. Aragon, le célèbre Danseur Espagnol.
Le grand succès

RÊVE D'OPIMUM

Pantomime lyrique en un acte de M. Paul Franck. Musique de M. Ed. Mathé.
Mlle. Otero jouera le rôle de la Statue qu'elle a créé à Paris. M. Paul Franck jouera le rôle qu'il a créé à Paris. — M. Léoni chantera le rôle qu'il a créé à Paris.

LES RIEUSES

Comédie en 1 acte de M. Daniel Darc. Jouée par MM. Jahyer, Cass. — Mmes. Aubel, Paule d'Artigny.
Ordre du spectacle: 1° Les Rieuses; 2° Rêve d'Opium; 3° Intermède; 4° La Peur; 5° La Chulapa.

Bayern-Club Wiesbaden.

Sonntag, den 29. November etc., Abends 8 Uhr beginnend, findet im Turmsaale Seemannstraße 25 bei Bier die

Nachfeier des Stiftungsfestes

mit Vokal, Vorträgen und Wiederholung des Schauspiels „Die wilde Toni“ hat.

Die Vokalmusik wird ausgeführt von einer Abteilung Musiker des blesigen 80. Infanterie-Regiments.

Die Tanzleitung übernimmt Herr Tanzlehrer Caplan.

Zu zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst ein
Der Vorstand.

Eintritt 50 Pf. für einen Herrn und eine Dame, Mitglieder frei.



Nur vom 28. Nov. bis 8. Dezember

verkaufen wir, um unser grosses Lager zu entlasten, alle Damen-Blousen in Wolle und Seide von dieser Saison mit

25 % Rabatt.

Alle Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Kinder-Hüte mit **25 % Rabatt.**

Eine Parthie zurückgesetzter

Damen-Blousen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen:

Reinwollene Flanell-Blousen à Mk. 4.75, 6.— und 8.—
Seidene Blousen à „ 6.—, 8.— „ 12.—
Weisse Batist-Blousen à „ 3.—, 4.50 „ 6.—

Eine Parthie wollener Kinder-Kleider à Mk. 3.— und 6.—

Eine Parthie wollener Kinder-Jackets à Mk. 5.—

Verkauf nur gegen Baar.

Da wir bekanntlich nur beste Qualitäten führen, machen auf diese besonders günstige Gelegenheit aufmerksam. 3200

Geschwister Strauss,

1 Webergasse 1 — Hotel Nassau.

Renten- und Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Die Coupons unserer Rentenscheine pro 1903 werden vom 1. Dezember ab während des Monats Dezember a. c., mit Lebensattest versehen, an Wochentagen in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vor- und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags bei mir eingelöst.

Wiesbaden, den 28. November 1903.

Carl Wagner, Hauptagent,
Hartingstraße 5.

Amoretten-Drehorgel

mit Glockenspiel u. 16 Stahlstimmen. Nur noch Mk. 7.90



Ist die allgemein beliebte Orgel. Die 16 Stahlstimmen erzeugen eine grobkörnige Musik, geeignet zur Unterhaltung ganzer Gesellschaften. Namentlich ist die Musik in Verbindung mit dem Glockenspiel überaus schön. Die Größe der Orgel ist circa 30x25x18 cm. Durch diese der neuen Größe spielt man mittelwöchentliches Musikinstrument auf beliebigem Platz. Die Orgel ist gut und dauerhaft gearbeitet und hält jahrelang.

Einige Jahre würde jede in jedem Jahr eine große Orgel. Besitzt in Grandsire gegen Nachnahme. Preisliste über große Drehorgeln und alle Arten Musikinstrumente gratis und franco.

Heinr. Suhr, Neuenrade 124 (Westf.).

(F 8133) F 8

Promenade-Restaurant,

früher „Zum Treppchen“, Wilhelmstrasse 24.

Diners à 1.50 und 2.50.

Soupers à 1.50.

Reichhaltige Abendkarte

Ausschank des beliebten Mathäserbräu, Pilsner Equell — Culmbacher Pilsbräu.

Neu! Musik Neu!

Für nur 5 Mark!

vertende gegen Nachnahme eine elegante
Konzert-Zitter-Harmonika
mit
3 Registerknöpfen



(inkl. Tremolando-Zitter) Register, wodurch man die Musik beliebig zum Zittern (Tremolieren) bringen kann, ähnlich wie bei italienischen Drehorgeln. Dieses Brach-Instrument hat doppelstimmige, harmonisierbare Klänge, haltbare Stimmen, 10 Tasten, offene Nickel-Revolver, unverwundliche Spiralfederung, dann 2 Klänge, 2 Zuhälter, reichhaltigen Nickelbecheln, 2 Doppelblätter, Metall-Edelstahl an den Balgfolienenden. Täglich eingehende Danzscheiben und Nachbestellungen befristigen

den Verkauf der Zitter-Harmonikas. Über diese Harmonika zu 5 Mark schreibt z. B. Herr Heinrich Schneider aus Bernau:
Bestellte Zitterharmonika empfangen, alle, die Sie sehen, konnten, wie es möglich ist, um so ein wenig Geld ein solches Instrument herzustellen. Weitere Bestellung folgt.

Mit Glockenleitung 30 Pf. extra. Beste Selbstlernschule lege jedem Instrument gratis bei. Garantie: Umsonst oder Geld zurück. Preislisten über Harmonika-Neuheiten und andere Instrumente gratis und franco. Man bestelle bei der tatsächlich ersten und ältesten Neuenrader Harmonikfabrik von
Heinr. Suhr, Neuenrade 124 (Westf.). F 44

„Zur Neuen Adolfshöhe“

Samstag und Sonntag:
Großes Reh-Essen,
wogu freundlich einladet
Philipp Oilemacher.

Restauration Poppenschänkelchen,

Nöderstraße 35. Telefon 447.
Heute Samstag:
Mehlsuppe.
Morgens: Quarkfleisch mit Kraut.
Es ladet ergebenst ein
Nachschub Friedr. Eschbacher.

Restaurant zur Drauenburg,

Albrechtstraße 31.
Stern-Bräu-Ausgang.
Heute
Abend: **Mehlsuppe,**
wogu höflichst einladet
Heinrich Schmidt.

Restauration Zum Rodensteiner.

Heute
großes Schlachtfest.
Gasthaus zum Gold. Stern,
Grabenstraße 28.
Heute Abend: **Mehlsuppe,**
morgens Weißfleisch, Bratwurst mit Kraut. Es ladet höflichst ein
David Schantz.

Restauration Fritz Hestrich,

Platterstraße 33.
Heute: **Mehlsuppe.**
Morgens: Weißfleisch, Schweinefleisch, Bratwurst.
Drei Hasen, Waldstr. 43.
Heute Samstag:
Mehlsuppe,
wogu freundlich einladet
Wilh. Veltz.

Praktische Weihnachts-Geschenke!
Ein Posten eleg. Herren-Box-Calf-Stiefel 6.50,
ein Posten eleg. Damen-Chocoranz-Stiefel 7.50,
ein Posten eleg. Kinder-Chocoranz-Stiefel, 27/31, 3.50,
ein Posten Feiz gefütterte Pantoffel . . . 1.50,
sowie
alle anderen Waaren zu enorm billigen Preisen

Nur Mainzer Schuhbazar Goldgasse 17.

Der beste Samtwein in Apotheker Hofers „roth-goldener“
Malaga-Trauben-Wein,
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

Hotel-Restauration Lloyd.

Heute Samstag: **Mehlsuppe,**
Morgens: Weißfleisch, Bratwurst,
wogu freundlich einladet
Wilhelm Wagner.

Heute Samstag Abend: Mehlsuppe.

F. Feiler, Feldstr. 20.
Frisch geschossene schwere Waldhasen.
Bild- und Geflügelhandlung J. Geyer II.,
Grabenstraße 34. Telefon 369.

Prima Thüringer Wurstwaren!

Buchschinken à Bfd. Mk. 1.40.
Gervelatw., Salami à Bfd. Mk. 1.20,
sowie alle anderen Sorten Wurst- und Fleischwaren verendet in prima Qualitäten und zu soliden Preisen gegen Nachnahme ab Erhalt die Wurst- und Fleischwaren-Fabrik F 102

Gottfried Langeloh, Erfurt.

Heute werden zwei junge Pferde, in Qualität, 5- und 7-jährig ausgehauen.
M. Dreste,
18 Hochstraße 18. Teleph. 2612
Kartoffeln,
magnum bonum, schöne mehrreihige Waare, zu haben Seerobenstraße 29, Laden.

Unserer heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein Botterier-Prospect der bekannten Botterier-Collecte von Brandes & Co., Radek, bei, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. F 155

Verkaufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wachamer großer Hofhund (Dogge), zu verkaufen. Näheres Actungshaus.

Schöner wachamer Hofhund, 1 1/2-jährig, zu verkaufen Riedstraße 11, Bb. 2 l.

Golten, jung schön, Schäferhund, Rade, Umf. 4 1/2 verk. Fr. M. 66. — Drudenstraße 4, Part.

St. Windspiel bill. zu vk. Wollrammstr. 26, 2 r.

Schön, Hundebau bill. zu vk. Raristr. 11, 1.

Interessante (L. Hund) billig zu verkaufen Nicolaststraße 88, Barriere.

Gut erh. Sabelod, mittel Größe, billig zu verkaufen Drudenstraße 1, 8 l.

G. erh. Hühner b. a. v. Herberstr. 26, 2 l.

Neuere neue Winterjacken sehr billig zu verkaufen. Neumeister, Weidbergstraße 82.

Theater-Rad, rot, Anfahrungspreis 45 Mk., sehr 25 Mk., zu verkaufen Weidbergstraße 11, 1 St.

Gebrauchte gut erhaltene Damenkleider, Prachtvolle zu verkaufen Friedrichstr. 40, 4. Fell.

Bersiebene Damenkleider und Jackets billig zu verkaufen Neugasse 22, 2 St. links.

Guter Winter-Überzieher billig zu verk. Weidbergstraße 7, Part.

Drei gute Überzieher, 7, 8 u. 10 Mk. zu verk. Gelante Weidberg, Blumenstraße 29.

Fr. Heber, 19 N. 4 M. Verwahrstr. 18, 2 l.

Zwei Herren-Überzieher u. ein Damen-Sammet-Jaquet, mittlere Figur, billig zu verkaufen Raristr. 1, Erb.

Gut erh. erhaltener Brillen-Verguss zu verk. Karl Emmermann, Weidbergstr.

Prächtige Weihnachtsgeschenke.

Gute Schweizer Spachtel- und Seiden-Plüsch, Seidengaze, Cachemir u. Japhir, Mohr, Blüschstoffe, abgewaschte Kleider u. Plouckstoffe, Laidenwäcker in Seinen u. Watist werden sehr billig verkauft. Näheres Herberstraße 15, 1. Stod links.

Vornehme Fest-Geschenke.

Antiker seid. handgestickt. grosser Japan-Wandbehang, seltenes feines Stück, u. seidengest. Persisch. u. Japan. Salon-Decken billig abzugeben. Adr. im Tagbl.-Verl.

Mr. Vier gr. herrschaftl. rotte Portiären u. Bettstühle billig wegzugeben, zu verk. Erbacherstraße 4, Dinterb. 8 St. Anst. 12-6.

Alle Teppiche u. Kissen, für Partner passend, Stühle, Tische, Sessel, Schemen, Koffer, Theekannen mit Glasstein, Rommode u. Waschkommode, Spielst. Bilder u. l. w. Adolphstr. 6, Dinterb.

Gelegenheitskauf

Einige sehr aparte Brillantringe und eine Diamantbroche in alter Fassung sehr billig veräußert

Langgasse 3, 1. Etage.

Silb. Unteruhr billig a. v. Raristr. 41, 3 r.

Konversationslexika von Brockhaus u. Meyer, sowie Dreimal Tieren, elegant gebunden und neu, billig abzugeben.

Moritz und Münzel, Fernspr. 2225, Wilhelmstraße 52.

Deuer's Conv. Legion billig zu verkaufen Watterstraße 82.

Ein gr. Oelgemälde, Wald, sehr werth., umständehalber billig abzugeben. Off. unter T. 626 an den Tagbl.-Verl.

Ein wenig bespieltes Piano preiswerth zu verkaufen Weidbergstr. 1, 1 rechts.

Zu verkaufen

ein ruhbaum-polirtes Bett, äusserst sauber und gut, Langstraße 16, 2. Etage.

Wollt. Bett, 8-t. Morr. u. Keil, Deckbett u. 3 Kissen (wenig geb.) 35 Mk., Bettst. m. Morr. u. Keil 10 Mk., eh. Kinderbett, 1 Kissenst. u. ein. Tisch u. Stühle l. billig abg. Frankenstr. 9, 2.

Engelstöpfe,

zwei feine Betten mit Rohbaummatrasen werden billig abgegeben Albrechtstraße 22, Dth. Part.

Bettst. m. Sprungr. bill. verk. Raristr. 11, 9, 3 l.

Wollt. Strohh. Morr., R. Verwahrstr. 18, 2 l.

Seegras-Matrasen von 10 Mk. an in allen Größen vorräthig, Telefon 2823.

Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Eine Salon-Garnitur (Sopha u. 4 Sessel), 1 do. Sopha, 2 Sessel (Weber, wachsb.), 2 Kameelstoffsopha, 1 Ottomane, 2 komplette Betten, 1 Sessel preiswerth Raristr. 21, Dth.

Ein Kameltaschen-Sopha, 2 Sessel, eine Ottomane wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mp

Chaiselongue billig zu verkaufen Seerobertstraße 28, 1 links.

Kameltaschen-Sopha u. 2 Sessel billig zu verkaufen Drudenstraße 10, 2 St.

Altehrämer.

Schöner Scharn, Barock-Ornament, Spiegel, Oelgemälde, Münzen u. Porzellan billig abzugeben Frankenstr. 9, 2 St.

Wegen Umzug Canapes, Sessel, Matrasen billig zu verkaufen. Adolph Schmidt, Tapezierer, Rheinstraße 48.

Ein hübschfarbig fl. Spindchen, Kuchb., mit Schlichtarb., u. 1 fl. Spiegelst. billig zu verk. Raristr. 8, 8 rechts.

Schreibische, Verticow, Nachschr., bill. abg. jede Reparatur sof. Schreineri Wallerstraße 10.

Kassenschränke, Feuer- und diebstahrsicher, billig, J. Mohlwein, Seelenstr. 28.

Verticow, ein- und zweithür. Kleiderschränke billig zu verkaufen Seelenstraße 28, Dinterb.

Eine Handnähmaschine mit allen Neuheiten unter Garantie billig zu verkaufen Seelenstraße 16, Kurwarenlaben.

Hand- u. Fußnähmaschine Preis 24 Mk., Original Singer, sehr gut im Rade, zu verkaufen Seelenstraße 16, Kurwarenlaben.

Spezereicel, Radenthe, gr. Glaschr. billig Marktstraße 12, Dth. Verk.

Neuer Kinderwagen mit Gummitreifen zu verkaufen. Näh. Weidbergstr. 9, 2 rechts.

G. erh. Rinderm. b. a. v. Raristr. 25, Frstb.

Ein großer Amerikaner ist sehr billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mt

Guter Rastofen mit Rohr, der sich zum Kochen für einzelne Person sehr gut eignet, billig zu verkaufen Dogheimerstraße 24, 1 r.

Für Neubau

Reberstraße 14 sind mehrere wenig gebrauchte eiserne Ofen (Dauerbrenner) billig zu verkaufen Rheinstraße 18.

Univerfaldrehmaschine,

besteh. aus Ubricht, Dickholz, Rebl. Frde, Kreislöge u. Bohrmaschine, gebraucht, doch gut erhalten, preisw. abg. Rdb. Tagbl.-Verl. M

Eleg. Zimmer-Aquarium

(circa 18 Liter Wasser Inhalt) billig zu verkaufen Elisabethenstr. 4, Part.

70 Meter eisernes Gitter billig zu verkaufen. Näh. Tennenbach, Villa Eben.

Gr. Parthie Postkisten b. abg. Weidbergstr. 24.

Holzwaage billig abzugeben.

J. Ehl, Bülowstr. 7, Telef. 189.

Grube Dung b. zu vk. Schwalbacherstr. 59, B.

Kaufschilde

H. Barnmann, Weidbergstr. 7,

kauft gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Möbel, Pfandstücke und ganze Nachlässe und bezahlt gute Preise. Komme auf Bestellung pünktlich ins Haus.

Frau Fandel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandstücke, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

A. Gehhals, Weidbergstr. 25, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachl., Pfandstücke von Gold, Silber u. Brillanten. Auf d. l. ins Haus.

H. Lange, Goldg. 15,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Whot. Apparat, gut erh., exact arb., zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis unt. **K. 1212** postlan.

Abbruch-Schalbreiter, evtl. alle Fußbodenbreiter, ca. 250 qm, zu billigem Preise zu kaufen gesucht von

Baufirma Th. W. Düren, Willenthorle "Gienheim", Tennenbachstr.

Cigarren-Abchnitte

und Tabakabfälle kauft Josef Groetschel, Reustadt l. D. Schl. F 44

Pferde von 8-10 Pferden zu kaufen gesucht. J. Emmermann, Weidbergstr.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Mehrere Häuser mit 3-Zimmer-Wohnungen zu verkaufen. Näheres unter Off. **O. 626** an den Tagbl.-Verlag.

Rheinstraße 39, Gebäude zu Laden geeignet, erdteilungsghalber zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **C. Schmidt, Jahnstraße 1, 1.**

Ein mit 6% rentirendes massives Eckhaus alsbald zu verkaufen. Offert. nur von Selbstreflektanten unter **C. 629** a. d. Tagbl.-Verl.

Seltene Belegenh. zum Fabrikkauf.

80-pferd. Wasserkr., wie verlagend, tadellose Maschinen, elektr. Licht, 6 gr. Arbeitskräfte, neu. Wohnb., 80 Morgen Land, Wald u. Wiese, künst. gel. l. viele Industriezweige, Röhre 1-2 1/2 Mk., Gie. 1. Fisch. u. Jagd. 1/2 Stund. Bahnfahrn. u. Wiesbaden, weg. Alters zu verk. od. s. betheil. Offerten sub **M. 628 an d. Tagbl.-Verlag.**

Geschäftsbaus a. d. Räderstr. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mu

Für Landwirthe und Fuhrwerksbesitzer!

Das Haus Brunnengasse 1 in Biedrich, nebst Scheune, großen Stallungen u. Garten, in best. Lage, zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbst alle landwirtschaftl. Geräte, Rösse u. Wagen, preiswerth abzugeben.

Bad Homburg

ist ein Wein-Restaurant mit Fremden-Pension in feinsten Lage, am Kurhaus gelegen, mit jährlichem Reingewinn von ca. Mk. 10,000 mit 80 Mk. Anzahlung sof. zu verkaufen. Offerten unter **V. 628** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplätze

zu verkaufen Schiersteinerstraße, Dogheimerstraße, Rainerstraße. Näh. durch Karl Krebs, Dogheimerstraße 34, 1.

Gartengrundstück, 80 Rth., 50 Mtr. auf 40 Mtr., umgürt. mit Brunnen, vielen Obstb., direct a. Straße nach Hirschb., gibt mehrere Bauplätze mit Hintergärten, wegen Bezug d. Best. zu verkaufen. **Imand, Lützenplatz 1.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche in guter Geschäftslage gegen hohe Anzahlung ein rentbl. Haus zu kaufen. Offerten u. **J. 618** an den Tagbl.-Verlag erb.

Suche zu kaufen

eleg. Stagenhaus oder kleine Villa in guter Wohnlage. Offerten unter F. R. P. 5209 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 8127) F 102

Ein rentables Wohnhaus

von 3- bis 5-Zimmer-Wohnungen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 627 an den Tagbl.-Verlag erdten.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken u. Restauschillinge, welche flüssig gemacht werden sollen, habe ich Käufer. Consul Meyer Salzberger, Weidbergstr. 6. — Telefon 524.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

Privat-Capitalien zu vergeben durch Ludwig Jstel, Weidbergstr. 16, 1.

Die Preussische Pfandbriefbank, Berlin, gewährt

1. Hypotheken

(Auszahlung auch in Bauraten) zum Zinsfuß von 4 1/2% durch ihre Agentur Frankfurt a. M.

S. Kaufmann-Löffler, Feil 64,

Anträge für Wiesbaden an A. Kaufmann, Luisenstraße 31, erdten.

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Bancapital für Stagenhaus nur nach hier zu vergeben. Anfragen u. **C. 626** an den Tagbl.-Verlag.

180- bis 200,000 Mk.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszulihen. Offerten erb. unter M. G. 228 hauptpostlagernd hier.

80-100,000 Mk.,

gang oder getheilt, auf 1. Hypothek (60-65% der selbstgericht. Taxe) zu 4% auszulihen. Offerten unter **R. 625 an den Tagbl.-Verlag.**

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 Mk. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek verglei. oder für später auszulihen. Offert. gefälligst hauptpostlagernd un. N. P. 240 senden.

Mk. 20,000 auf 1. oder 2. Hypothek zu 4 1/2% bis zu 80% der Taxe vom Selbstverleiher zu vergeben. Offerten unter **M. W. 60 postlag.**

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später billig auszulihen. Bei Neubauten werden Theilzahlungen bewilligt. Offerten unter **M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.**

Mk. 10,000, 12,000, 15,000, 20,000-21,000, 25-30,000 a. 2. Hypotheken auszulihen durch F. A. Herman, Gusestr. 45. (Spr. 12-2)

120,000 Mk. per April 1904 zu 4 1/2% gegen nur prima zweite Hypotheken auszulihen. Consul Meyer Salzberger, Weidbergstr. 6. Telefon 524.

Capitalien zu leihen gesucht.

90,000 Mk. zum April erst. Object gesucht. Gest. Offerten erb. unter Chiffre C. 623 a. d. Tagbl.-Verl.

16-18,000 Mk., 2. Hypothek, auf ein neues rentabl. Stagenhaus per gleich oder 1. Januar gesucht. Offert. unter **B. 626 wollen Selbstverleiher an den Tagbl.-Verlag abgeben.**

M. 10,000, 12,000 u. 20,000 a. 1. Hypoth. nach auswärt. prima Objecte) v. Selbstverleiher gef. Off. u. **E. 628 an den Tagbl.-Verl.**

An 1. Stelle gesucht Mk. 6000 auf neues Haus per 1. Jan. Gest. Off. an **J. Kamberger, Feldstr. 23, 1.**

Mk. 20,000 als 3. Hypothek von vorkl. lichem Zinsfuß auf Haus in guter Lage per 1. Januar l. J. gesucht. Offerten unter **S. 628 an den Tagbl.-Verlag. Gesucht Mk. 20,000 Bauschuld gegen 1. oder 2. Hypothek und Bürgschaft auf vorzügl. Object. Gest. Off. an **J. Kamberger, Feldstr. 23, 1.****

95,000 Mk. zur ersten Stelle vom Selbstverleiher auf mein rentables Wohnhaus in besserer Stadtlage gesucht. Offerten von Eigentümern. Näheres unter Chiffre **L. 629 an den Tagbl.-Verlag.**

Gesucht 40-50,000 Mk.

zu 4 1/2-5% auf 2. Hypothek, erstklassiges Object. Off. nur vom Selbstverleiher u. **F. M. 628 hauptpostlagernd hier.**

50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. von gutst. Eigentümer gef. Off. u. **J. 629 a. d. Tagbl.-Verlag.**

Verfchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Chiffre-Anzeigen

für Personal-Gesuche

• Stellen-Gesuche

• An- und Verklufe

• Finanzirungen sowie

Annoucen jeder Art

besorgt

am besten und billigsten die

älteste Annoucen-Expedition

Haasenstain & Vogler A.G.

Frankfurt a. M.

Zell 43, 1 Fernsprecher 485

Vertreter für Wiesbaden:

Gustav Meyer, Langgasse 26.

Halte von jetzt an meine Sprechstunden in meiner Wohnung

Wilhelmstr. 3

täglich von 3-4 Uhr, Mittwoch und Sonntag

9-10.

Dr. med. Gierlich,

Spezialarzt für Nervenleiden.

Nehme die beleidigende Neuerung gegen Fräulein Rosa Fischer hierdurch als unwahr zurück.

Käthchen Schäfer.

Haus mit schönem Laden u. Garten, mit Megeer u. jed. Weich., für 40,000 Mk. zu verk. od. l. 2500 Mk. ganz zu um. Off. **Z. 72 hauptpostlag.**

Hoher Nebenverdienst.

Personlichkeiten mit arch. Bekanntheit erhalten für Lebens- u. Haft- oder Feuer-Versicherungen hohe Provision, auch werden Agenten gegen höchste Provision angestellt, event. Gehalt. Off. unter **P. 610 an den Tagbl.-Verl.**

Bei hoher Provision oder festem Gehalt sofort Anstellung am Betrieb meiner

Brilliant-Aluminium-Emaille-Zhürschilder, Großartige Neuheit. Prospekte gratis. F 155

Bernhard Pösters, Unter-Sarmen.

Wer

übernimmt den sofortigen Verkauf eines kleinen Weinlagers oder eines Theiles desselben (F. 3) weine älterer u. jüngerer Jahrgänge) gegen hohe Provision? Offerten unter **S. 62 hauptpostlagernd Wiesbaden erdten.**

Rahmenmaschinen-Reparaturen aller Systeme unter Garantie prompt und billig.

Adolf Rumpf, Mechaniker, Seelgasse 16.

Selbstständ. Fr. od. Wwe.

Führung einer Filiale gesucht. Wohnung beim... An erfragen im Taabl.-Verlag.

Wer braucht Geld??

auf Wechsel, Kant., Hypoth., Schuldsch., Möbel... (Man.-No. 282) F 2

An English gentleman

wishes to find a home for his son (19) during the Christmas holidays (4 or 5 weeks) in exchange for girl or boy. Highest References given - apply to...

Grund u. Bauschutt

längst abzuladen werden in der Langstraße. Näh. Vertramstraße 23, 3 r.

Poisiermöbel u. Matratzen

billig neu angefertigt und aufgeschickt bei Friedrich Bog. Tapezierer, Poststraße 81.

Tapezierer empf. sich in u. außer dem Hause

zu u. billig. Nerostr. 84. Fr. Schwalbach.

Stühle können unentgeltlich abgeholt

werden Kapellenstraße 81.

Perl. Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause.

Dobbelmerstraße 42, D. 8 r.

Schneiderin f. n. einige Kund. in u. außer dem Hause.

Niedstraße 15, 2. Mittelb. 2. St.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause.

Markt 5. Obst- u. Gemüsebl.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause.

Soalasse 82, Stb. 1. Stg.

Wäscherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Wilmstraße 19, 2.

W. u. W. u. W. u. ana. Stricharbeiten

10, 2 l. Perfekte, gründliches Erlernen von Tages-, Halb- u. Hochzeits-Kleidern. Poststr. 15, D. 1 r.

Damen

erhalten bisseren Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter V. 570 an den Taabl.-Verlag.

Ein Kind, 1 1/2 Jahr, sch. gel. bl. blaue Augen, hat eine arme Frau als einen abzugeben.

Offerten unter K. 626 an den Taabl.-Verlag.

Kind u. l. n. gen. Viehdich, Vahel o'rr b. d. Kind tagel. l. u. zu nehm. Karlsru. 2, 2 l.

deutl. Kopf- u. Handlinien Deleantstr. 12, 1. Sprechstunden 9-9 Abends. Nur f. Damen.

Wahrscheinlich Mann, ewangel., m. höherem Einkommen, sucht zwecks baldiger Verheiratung die Bekanntschaft eines Mädchens d. dienenden Classe mit etw. Vermögen, Witwe u. Kindern nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Antworten erbeten unter O. 628 an den Taabl.-Verlag.

Frankfurt, ev. 31 J. alt, mit etwas Vermögen, tüchtig im Haushalt, möchte sich mit einem Geschäftsmann oder kleinen Beamten, Wittwer mit einem Kinde nicht ausgeschlossen, verheirathen. Offerten unter G. 629 an den Taabl.-Verlag.

Derr, geb. 32, wohlhabend, später reich, sucht Deirat, Alleinlebens mähr. Offert. unter N. 626 an den Taabl.-Verlag.

Jum Hudeadmarkt haben zwei nette junge Herren gleichen Ansehens. Offert. unter P. 628 an den Taabl.-Verlag.

Geheiml. - Am 25. darf ich um die 2. erste Hälfte bitten??

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Mainzerstr. 20,

8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten, ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich wenden an Dr. med. Müller, Rheinstraße 30, 2.

Geschäftshäuser etc.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büreau-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2934

Al. Laden

Wallstraße 12. Dasselbe ist auch ein sch. Lagerraum abzugeben. 2572

Photographisches Atelier

mit Inventar auf sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Kunstlicht vorhanden. Näh. D. Stein, Webergasse 8. 2997

Wohnungen.

Vertramstr. 20, 1. 4-Zimmer-Wohnung ohne vis-à-vis, gesunde Lage, wegzugsb. per 1. Januar zu vermieten, erstes Quartal zum halben Preise. Hermannstr. 18 3. n. Küche zu verm. Näh. B. Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stg. bei Matthes. 2799

Karlstr. 37,

1. St., 5 Zim., Gas, Bad, Zubeh., auf gleich o. später billig zu verm. Näh. 2. St. 1. 2838

Rosenstraße 8

ist eine hochherrschastliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23, Part., od. Kaiser-Friedrich-Ring 57, Part. 2985

Kellerstraße 6, Part., Zimmer und Küche,

im 8. St., zum 1. Dez. zu vermieten, sowie zwei möbl. Port.-Zimmer, sep. Eingang, sofort zu vermieten.

Platterstraße 36 zwei Zimmer und Küche per

Dezember oder Januar zu verm.

Platterstr. 42 n. Wohn. von 2 Zim. u. 1 Zim. u. Küche per sof. od. später zu verm. Näh. 1 St.

Hochherrschastliche Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubeh., großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchling u. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2864

Wiesbadener Bank.

S. Giesefeld & Söhne.

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Anbehör zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden, 2800 Zwei Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Stiefstraße 17, Laden.

Eine elegante Wohnung

von 7 Zimmern mit großem Salon (Bel-Etage, Südseite, in der Nähe des Kaiser-Friedrich-Rings) ist wegzugs-fähig sofort oder am 1. April 1904 80 % unter Mietwerth in Aftermiethe auf 8 Jahre zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2988 Mm

Auswärts gelegene Wohnungen.

Glorentthal 19 bei Jedel eine n. Maniarde mit Küche unter Abzahlung an eine od. zwei Personen zu vermieten, monatlich 9 M.

Möblierte Wohnungen.

Quisenstr. 3, nahe Wilhelmstr., ist eine möbl. Wohnung mit Küche, wie einzelne Zimmer, zu vermieten. Elegante möblierte Wohnung, event. mit Küche, auch einzelne Zimmer zu verm. Näh. Kavelstraße 2, 3. Möblierte Wohnnng, nahe der Wilhelmstraße, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1 b

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Alteheidstr. 85, G. 2. l. sch. möbl. Z. a. f. o. j. u. v. Adlerstr. 6, S. 2 l. erb. 2 anst. Leute Schlafst. Adlerstr. 19, 1. l. Verb. Kost u. Logis erhalten. Adolfsallee 17, 3. 8, einf. m. Zim. bill. zu v. Albrechtstr. 13, 1 St., a. möbl. sep. Zim. u. v. Albrechtstr. 21, 2, möbl. Zim., sep. Eing. u. v. Albrechtstr. 31, 2, a. möbl. Z. m. B., sep. Eing. Albrechtstr. 34, 3 l. m. Z. 22 M. m. Kass. Wärenstr. 2, 2, möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. u. v. Bahnhofsstraße 22, 2, einfach möbl. Zimmer zu vermieten, event. mit zwei Betten. Vertramstr. 4, 3 l. a. möbl. Zim. a. b. G. u. v. Vertramstr. 22, B., gut m. Z. b. Bismarckring 39, 1, möbl. Maniarde zu verm. Bismarckstr. 3, 2 St., möbl. Z. m. u. o. Pens. u. v. Bismarckstr. 37, 2 l. möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 9, Altb. 2, b. l. anst. Logis u. v. Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 18, 2 l. sch. möbl. Zim. bill. u. v. Clarenthalstr. 3, Ob. Part., erhalten f. Leute gutes Logis mit oder ohne Post. Dohheimerstr. 11, Ob. 2, möbl. Zimmer u. v. Dohheimerstr. 18, Ob. 2 r., möbl. Z. zu verm. Dohheimerstr. 26, 2 l. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 28 schön möbl. Zimmer mit sehr g. Pens. 50-70 M. monatl. Gute Empfehlung. Dohheimerstr. 72, D. B. l., erb. r. Verb. Logis. Reichstr. 28, Feinst., Schlafstelle b. zu verm. Frankenstr. 13, 3 l., einf. m. Zim. zu verm. Frankenstr. 23, 3 l., erb. zwei r. Verb. im 2. Friedrichstr. 14, 2 l. a. m. Manl.-Zim. zu verm. Friedrichstr. 21, 1, schön möbl. Maniarde zu v. Friedrichstr. 29, 9, ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Zim. m. B. u. v. Friedrichstr. 45, S. r. B. l. schl. schl. zu verm. Friedrichstr. 45, Stb. r. 2 St., möbl. Zim. frei. Friedrichstr. 46 a. möbl. Zim. zu v. A. Laden. Grabenstraße 24, 3, möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstr. 18, 2 Tr., erb. j. M. R. u. Log. Hellmündstr. 23, 2 r., möbl. Zim. zu verm. Hellmündstr. 40, Bt. l., mbl. Z. m. 2 B. u. v. Hermannstr. 20, 3 l., sch. möbl. Zim. zu verm. Herrngartenstr. 14, 1, 2-3 eleg. möbl. Zim. zu verm. Hochstraße 16, 1, möbl. Zim. zu verm. Karlstr. 25, 1, möbl. Manl. m. R. (B. 10 M.). Karlstr. 30, 1 r., neu möbl. Z. an Dame u. v. Karlstraße 37, 2 St. l., verb. möbl. Manl. an bessere Dandwerker zu vermieten. Karlstr. 41, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 11, 2 St. l., eig. möbl. Z. zu verm. Luisenplatz 2, 1, möbl. Maniarde für j. Mann. Luisenstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 2. St., gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. Marktstr. 11, Pension No. 1, gut möbl. Zimmer (2 Betten) für 25 M. sofort zu verm.

Mauerstraße 35 möblierte Zimmer zu verm.

Mauerstraße 8, 1 r., möbl. Zimmer zu verm.

Mauerstraße 15, 1. Etage l., schönes möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Mauritiusstr. 7, 3 l., möbl. Z. m. 2 B. zu v. Reichelsberg 21, 2, sep. möbl. Zimmer zu verm. Reichelsberg 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Näheres im Sgarrenladen.

Moritzstraße 16,

2 links, Ecke feine möbl. Wohn- u. Schlafz. f. 40 M. monatl. Nerostr. 3, 2, n. möbl. Zim. m. Pens. zu verm. Nerostr. 3, 2, erb. ein dr. Verb. Kost u. Logis. Nicoladstraße 22, Part., hochherrschastl. Zimmer an Herrschaft oder dinsting. Dame zu verm. Oranienstr. 2, Part., erb. reinf. Verb. R. u. 2. Oranienstr. 3, 1, gut möbl. Zimmer, event. zwei, mit sep. Eingang zu vermieten. Näheres Part. Oranienstr. 23, M. 2, einf. m. Z. (12 M.) zu v. Oranienstr. 31, D. 1 l., erb. a. M. o. Fr. Schl. Oranienstr. 60, 8 St., möbl. Zim. sof. u. verm. Oranienstr. 60, Altb. 1 l., sch. möbl. Zim. u. v. Rheinstr. 24, 2, sch. m. Zim. b. zu v. a. Pens. Rheinstr. 48, 1. Et., 2 sch. m. Z. m. 1 u. 2 B. Rheinstraße 52, Stb. 1, möbl. Zimm. m. Pens. an ankänd. Mädchen zu verm. Br. 45. Reichstr. 3, Altb. 8, erb. reinf. Arbeiter Logis. Reichstr. 5, 1 l., m. Zim. mit Schreibt. zu verm. Reichstr. 15, Altb. B., sch. Manl. m. 2 Betten. Röderstraße 26 sind möbl. Zimmer zu verm. Röderstr. 37, 1, neu ein. Z. an best. G. zu v. Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. Römerb. 30, 3 r., möbl. Zim. u. v. (14 M.). Schachtstr. 21, 1 l., erb. ankänd. Verb. Schlafst. Schiersteinerstr. 24, Fr., f. anst. B. b. Schlafst. Schulberg 6, 2 St., frbl. möbl. Zim. m. B. u. v. Sebanstr. 1, 8 l., ein frbl. möbl. Zim. b. u. v. Seebodenstr. 5, 1 l., möbl. Zim. sofort zu verm. Walramstr. 8, 3 l., schön möbl. Zim. u. v. Walramstr. 27, Feinst., erb. j. M. Kost u. 2. Weisstraße 16, Stb. 2, möbl. Zim. zu verm. Weisstr. 11, 1 St., ein möbl. Zimmer u. v. Weisstr. 36, 1 r., einf. möbl. Zimmer zu verm. Weisstr. 45, 8 l., erb. j. M. Kost und Logis. Weisstr. 47, D. 1 l., erb. sof. f. Obm. Schlaf. Westendstr. 6, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Westendstr. 13, 3 r., sch. m. Zim. bill. zu verm. Westendstraße 20, Gartenhaus Parterre rechts, schön möbliertes Zimmer zu verm. Poststraße 7, B. r., schön möbl. Zimmer m. B. Poststraße 11, 8, neu möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Poststr. 27, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu verm. Schön möbl. Zim. m. aut. Frühl. u. Br. v. 16 M. sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. In Eleg. m. Zimmer (ungentrt) per sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Eleg. ungenirte Zimmer sofort zu verm. Off. u. J. 628 an den Taabl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bälowsstr. 10, 8 r., sch. Manl. a. eing. B. u. v. Seebodenstraße 3 gr. freundl. heiz. Frontspitz, mit Gas an bill. Person zu verm. Näh. Bt. r.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinsteller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2865

Das Wohnungsadweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagenwohnungen Geschäftslökalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien - Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungs - Adweis - Bureau

U. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagen-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern, Ein- und Verkauf von Villen, Gärten, Baulagen u. s. w., Vermittlung von Hypothekengeldern.

Miethe suchende

Gesucht für 1. Oktober 1904 ca. 10 Räume zu Inhabitzszwecken. Ev. thellm. Hinterhaus. Dauernder Contract. Centrale Lage. Offerten unter B. 629 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht für sofort oder 1. Januar 1904 eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, Parterre od. 1. Stg., Kirchgasse oder Rebenstrassen, für Buchbinderei geeignet. Off. unt. B. 629 an den Taabl.-Verl.

Zum 1. Mai 1904

wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zub. in gutem Hause zu mieten gesucht. Nähe der Waldmühlstr. bevorzugt. Off. unter N. 628 an den Taabl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer per 1. Dezember von Herrn gesucht, Mühlweg, der Baderstr. erw. Off. mit Preisangabe u. L. 628 an den Taabl.-Verl.

Ges. gut möbl. Wohn., 4 Z., Küche,

Hotel und Penl. entspr. Preis und Näheres P. Z. 30 Hauptpostlka.

Arbeiter sucht sofort möbl. Zimmer, Westend- viertel bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter J. B. postlagernd Schützenbofstr.

Gesucht zum 1. April 1904 Viertelzimmer mit Wohnung, südl. Stadthilf bevorzugt. Offerten mit Preis unter N. 627 an den Taabl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Garten, ganz in der Nähe (Zdteimerweg), 69 Ruten groß, mit circa 82 Obstbäumen, Erd- u. Johannisbeeren, zu verpachten, auch zu verk. Näh. Römerberg 15.

Fremden-Pensions

Nächst Kurhaus Villa Stillfried, Palmer- u. Wilhelmstr. Sonnig. Zim. Vors. Pension. Billige Winterp.

Fremdenzimmer, elegant für die Wintermonate billig zu vermieten Webergasse 8, 1. Et., am Nassauer Hof.

Unterricht

Feingebildete junge Dame, Kosmopolitin, empfiehlt sich ersten Kreisen zur franz. u. engl. Konversation, sow. u. Unterr. richt in d. frz. u. engl. Sprache nach neuester bewährtester Methode. Offerten unter G. 625 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Gepr. Lehrerin erweist Std. in Sprachen, wie in allen Fächern. Offerten unter T. 628 an den Taabl.-Verlag.

Englischen Unterricht gesucht (Anfang). Offerten unter A. M. 200 postl. Schützenbofstr.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstraße 18.

Franzöf. Convers.-Stunden

gibt eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorz. Offerten unter G. 501 an d. Taabl.-Verlag.

Frans., Englisch, Deutsch. Hilfslehrerstr. 15. Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch erteilt zu maß. Preise Josephine Heasler, Derberstraße 8, 8 St.

Tanz-Unterricht

für Herren und Damen von erstem Tanzlehrer, arrangirt vom

Genfer Verband der Gasthofgehilfen in Deutschland. Section Wiesbaden.

Mitglieder u. Nichtmitglieder werden gebeten, Anmeldungen baldigst an Herrn Hermann Eierdanz, Webergasse 8, zu machen, woselbst Näheres zu erfahren ist.

Verloren Gefunden

Verloren ein buntes gestricheltes Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Ballmühlstraße 15.

Sawarzer Bräutl mit Hütel und Stidarbeit verl. Gegen Belohn. abzug. Dumboldstraße 16.

Verloren ein Langg. u. Sonnenbergerstr. ein Pelzboa. Rückgabe gen. Bel. Albrechtstr. 89, B.

Ein schwarzer langer Pelzboa verloren. Gegen Belohnung abzugeben Berkhaderstraße 26, 1.

Ein Fox-Terrier angelauten. Abzuholen Philippbergstraße 25, 1.

Verloren Gefunden

Verloren ein buntes gestricheltes Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Ballmühlstraße 15.

Sawarzer Bräutl mit Hütel und Stidarbeit verl. Gegen Belohn. abzug. Dumboldstraße 16.

Verloren ein Langg. u. Sonnenbergerstr. ein Pelzboa. Rückgabe gen. Bel. Albrechtstr. 89, B.

Ein schwarzer langer Pelzboa verloren. Gegen Belohnung abzugeben Berkhaderstraße 26, 1.

Ein Fox-Terrier angelauten. Abzuholen Philippbergstraße 25, 1.

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren Gefunden

Verloren ein buntes gestricheltes Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Ballmühlstraße 15.

Sawarzer Bräutl mit Hütel und Stidarbeit verl. Gegen Belohn. abzug. Dumboldstraße 16.

Verloren ein Langg. u. Sonnenbergerstr. ein Pelzboa. Rückgabe gen. Bel. Albrechtstr. 89, B.

Ein schwarzer langer Pelzboa verloren. Gegen Belohnung abzugeben Berkhaderstraße 26, 1.

Ein Fox-Terrier angelauten. Abzuholen Philippbergstraße 25, 1.

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren Gefunden

Verloren ein buntes gestricheltes Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Ballmühlstraße 15.

Sawarzer Bräutl mit Hütel und Stidarbeit verl. Gegen Belohn. abzug. Dumboldstraße 16.

Verloren ein Langg. u. Sonnenbergerstr. ein Pelzboa. Rückgabe gen. Bel. Albrechtstr. 89, B.

Ein schwarzer langer Pelzboa verloren. Gegen Belohnung abzugeben Berkhaderstraße 26, 1.

Ein Fox-Terrier angelauten. Abzuholen Philippbergstraße 25, 1.

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren Gefunden

Verloren ein buntes gestricheltes Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Ballmühlstraße 15.

Sawarzer Bräutl mit Hütel und Stidarbeit verl. Gegen Belohn. abzug. Dumboldstraße 16.

Verloren ein Langg. u. Sonnenbergerstr. ein Pelzboa. Rückgabe gen. Bel. Albrechtstr. 89, B.

Sehr gute Stenographin mit guter Handschrift sofort gesucht. Bureau Adelheidstr. 2, Part. Eine

Durchaus tüchtige Verkäuferin findet in unserem Band, Seiden- und Robenwaarengeschäft gegen hohes Gehalt Stellung. **F. Girsch Edine**, Langgasse, Ecke Bärenstraße.

Tüchtige Arbeiterin auf sofort gesucht. **Frau Michel**, Damenschneiderin, Frankenstr. 28.

Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gesucht. **A. Debus**, Am Römerthor 6.

Für gleich oder 2. ersten Dez. eine gut bürgerliche Köchin gesucht Taunusstraße 9, 1 r.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Moritzstraße 84, **Philipp Heis**.

Junges Mädchen oder Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 87, B. r.

Mädchen, 16-17 J., gesucht Willowstraße 10, B. **Ein tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näheres Sebanplatz 1, 2.

Mädchen, brav u. ordentlich, sofort oder 1. Dezember gesucht Bleichstraße 9, Part.

Mädchen, das gut bücht, sucht u. etw. Hausarbeit übernimmt, zum 1. 12. gesucht Sonnenbergerstraße 47, B.

Ein gewandtes Mädchen f. alle Hausarbeiten gesucht Willandstraße 10.

Reites Mädchen zu einzeln. Dame gesucht, 20-25 J. **H. v. Müller**, Stellenvermittlung, Walluferstraße 9, im Lad.

Mädchen für ein Kind und etwas Hausarbeit für gleich gesucht Petrolehof 7.

Tüchtige Wäsche gesucht. Dame, auf der Durchreise nach d. Süden begriffen, sucht tücht. Wäsche, w. auch etwas Krankenpflege versteht, unter günstigen Bedingungen für 2-3 Monate als Reisebegleiterin zu engagieren. Off. in Bezug-Abf. resp. Referenzen unter **M. 627** an den Tagbl.-Verlag erdten.

Jun 1. Dez. saub. Monatsfrau od. Mädchen gef. für 1-8 Uhr Nachm. **Seebodenstr. 28, 8 rechts**. Saubere Monatsfrau gef. Moritzstraße 45, 8. Gt.

Junges reinl. Mädchen f. Nachmittags zu einem Kinde gesucht Burgmühlplatz 2, 2 r.

Juwel. Frau f. Sonn. Nachm. zu einem K. Kinde gef. **Schornhorststraße 8, Part. rechts**.

Ein K. Mädchen tagsüber zur Hausarbeit gesucht **Wiesbadenerstraße 44, Sonnenberg**.

Ordentliches Kaufmädchen auf ganzen oder halben Tag gef. **Wibergasse 7, Schirmgeschäft**.

Besseres Ausnahmädchen von jetzt bis Weihnachten für den ganzen Tag gesucht. **Parfümerie Witzhafter**.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin der Weiß- und Wollwaarenbranche sucht per Januar Stellung, möglichst mit Kost und Logis. Offerten unter **A. Z.** postlagernd Limburg a/B.

Tüchtige Verkäuferin f. Stelle zur Anbahnung. **Röh. Drudenstraße 10, Hrb. 1 I.**

Tücht. Vert. d. Manuf. u. Weinst. Br., mit pr. Bezug, verk. Schneiderin, f. Stelle sof. od. spät. Offerten unter **M. 628** an den Tagbl.-Verlag.

Ja. gewid. Frk. sucht sofort Nachm. Beschäft. zunächst f. d. Weibschneiderin i. bef. dr. Weib. od. Fam. Off. u. **W. 629** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, im Haush. Schneid. u. f. w. erfahren, sucht f. einige Stunden d. Tag. post. Stellungs. geht a. 2 Kindern. Gef. Off. unter **A. 629** an den Tagbl.-Verlag erd.

Gediegene Mädchen, prima drei- und zweijährige Astele, sucht Stell. **Frau Müller**, Stellenverm., Walluferstr. 9, i. Lad.

Ein Mädchen wünscht Stelle bei bürgerl. Familie. **Näh. Helmenstraße 15.**

Krankenschwägerin sucht post. Stelle per sofort. **Gastellstraße 7, 2 r., bei Gabel.**

Frau sucht Wäsche u. Bayb. **Wabramstr. 12, 4 I.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Jüngerer Kommis gesucht.

Stenographieren, einige Uebung an der Schreibmaschine, durchaus zuverlässiges und kottes Arbeiten Bedingung. Brandkenntnis erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Angebote mit Photographie, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen an **G. Schüller**, Stenographenhandlung, Wiesbaden.

Eine bedeutende Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht für Wiesbaden u. Umgegend einen bei den Colonialwaaren-Geschäften bestens eingeführten

tüchtigen Agenten.

Angebote mit näheren Angaben erdten sub **G. 9791** an **Daasenstein & Vogler u. G., Chemnitz.**

Agent gef. a. jed. Ort u. Vert. u. Cigar. **S. Jürgensen & Co., Hamburg.** F 44

Ein bei Bau-Firmen u. gut eingeführter Vertreter wird für gangbaren Massenartikel gesucht. Offerten nur erster Kräfte mit Ref. sub **V. 626** an den Tagbl.-Verlag.

Im Bausgeschäft erf. junger Mann, auch Bausührer u., für ein Bausgeschäft und Fabrik als Contorist gesucht. Ref. u. Gehaltsanspr. unter **M. 626** an den Tagbl.-Verlag gewünscht.

Jüngerer Commis für Fabrikgeschäft ver sofort gesucht.

Durchaus zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Stenograph. erwünscht. Gehaltsanspr. u. Ref. zu richten u. **N. 625** an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige selbständige Schlossergehilfen gesucht **Wolfsacker 40.**

Ein Schreiner (Bankarbeiter), selbständig gesucht Moritzstraße 66.

Glasergehilfe gesucht **Wibergstraße 9.**

Tücht. Schneider gesucht **Wibergstraße 2, 8.**

Tüchtiger Anbahnungslehrling für die beiden Andreadarmstränge gesucht. **Restauration Teutonia, Bleichstraße 14.**

Hausburichen

mit guten Zeugnissen zur Anbahnung engagiert **Julius Bormann, Kirchstraße 44.**

Junger Hausburicher sofort gesucht. **G. Leicher, Luisenplatz 1a.**

Ordentl. Burche über 16 Jahre für Haus- u. sonst. Arbeit gef. **Feuerwerkerei Döhl-Str. 106.**

Ein tüchtiger Aufscher gesucht **Soalasse 28.**

Mehrere Auedite gesucht **Wibergstraße 9.**

Tagelohn. gesucht. **August Benz, Kellerstr. 16.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, militärfrei, mit einf. dopp. u. amerik. Buchf. vertraut, sucht bei beliebig. Anprüchen Stellung als Buchhalter, Comptoirist oder ähnl. Posten, gleichviel welcher Branche, per sofort od. 1. Dez. Offerten unter **S. 626** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Holzschneidern und Holzwaren. **Wibergstraße 31, Dach.** Suche bis 1. Jan. 1904 eine Anfahrtsstelle. **Verschaffungsstelle** bevorz. **Peter Weichel, Wab.**

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters,

Johann Michel,

sprechen wir hiermit Allen unseren innigsten Dank aus.

Wiesbaden, 28. Nov. 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Jakob Michel, Franziska Michel.**

Conc. Veranstaltungen

Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das 9. u. 10. Weibmännch.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Japfenstreich. **Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Borchelluna.

Ademische Vorlesung in der Aula der Höheren Mädchenschule. Abends 6 Uhr.

Selbsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Oeffentl. Versammli.

Kunstsalon Viktor, Taunusstraße 1, Gartenbau. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 10 Uhr.

Volkslesehalle, Friedriehstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 8-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wollfabriks-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitssachverwaltes (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Central-Kasse für Krankenpflegerinnen (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. d. h. Vereine) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 u. 1/2-7 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seerodenstraße 18 bei Schuhmacher Knuch.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hermannstraße 30. **Rathhaus:** Dr. Lind, Moritzstraße 7, und Dr. Geißler, Weibergstraße 1.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 5-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Genfer Verband der Gaskoch-Gehilfen. Zweigverein Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Haupt-Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung.

Wiesbadener Unterhaltungs-Bund. Abds. 8 Uhr: Haupt-Versammlung.

Wiesbadener Lehrer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Concert.

Haus- und Grundbesitzer-Verein. S. F. 8 1/2 Uhr: Besprechungs-Abend.

Sängerkorps des Turnvereins. 8 1/2 Uhr: Familien-Abend.

D. u. O. Alpen-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Alpenfest.

Artillerie- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Aufmunterung.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. **Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein.** Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe. **Gärtner-Verein Hedera.** 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Württemberg. Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Männer-Schützen-Corps. Vereinsabend. **Club Borussia.** Vereinsabend und Probe.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise.

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet:	Halbe Preise	Einfache Preise	Erhöhte Preise
Fremdenloge	2 50	5 —	7 50
I. Rangloge	2 —	4 —	6 50
Sperrsitze 1.-10. Reihe	1 50	3 —	5 —
Sperrsitze 11.-14. Reihe	1 —	2 —	3 —
Numerirter Balkon .	— 50	1 —	1 75

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. November.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	749.9	748.7	751.5	750.0
Thermometer C. . . .	5.2	4.9	2.1	3.6
Funktionsm. (mm) . . .	5.4	4.9	4.4	4.9
Rel. Feuchtigkeits (%) .	81	75	62	79
Windrichtung	SB. 4	SB. 6	NW. 4	—
Windgeschw. (mm) . . .	—	0.3	3.3	—
Höchste Temperatur (C.)	Niedr. Temper. 1.8	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

29. November: veränderlich, wolfig, windig, kalt.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Nov.	im	☉	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
29.	12	15	8	2	4	28
30.	12	15	8	2	4	28
1.	12	15	8	2	4	28

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Cherkei-Concerte

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 28. November.

288. Vorstellung, 18. Vorstellung im Abonnement B. Zum ersten Male:

Das große Geheimniß. (Le Secret de Polichinelle.) Lustspiel in drei Akten von Pierre Wolff. Deutlich von Max Schönan.

Regie: Herr Nedus.

Personen:

Jacques Joubenet Herr Valentin.
Jeanne, seine Frau Frä. Ulrich.
Henri, beider Sohn Herr Walder.
Trevoux Herr Tauber.
Frau Santenad Frau Renier.
Frau Langrac Frä. Santen.
Genevieve, ihre Tochter Frä. Katschall.
Marie Frä. Genoff.
Der kleine Robert Claire Schneider.
Martine, Wirthschafterin Frä. Schönan.
Jean, im Dienste bei Joubenet Herr Wilhelm.
Anna, im Dienste bei Joubenet Frä. Koller.
Der erste und dritte Akt spielt im Hause Joubenet's, der zweite bei Marie.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt. Anfang 7 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Sonntag, 29. November, Nachmittags 2 1/2 Uhr. 289. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Die Gewächter. Die Schule der Frauen. — Abends 7 Uhr. 290. Vorstellung. 14. Vorstellung im Abonnement A. Der Trompeter von Säckingen.

Residenz-Theater.

Directeur Dr. phil. S. Rauch.

Samstag, 28. Nov. 78. Abonnements-Vorstellung. Erst-Aufführung.

Japfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Ham Peyerlein. In Scene geleitet von Dr. S. Rauch.

Personen:

v. Vannewig, Rittmeister Gustav Schulze.
v. Löwen, Leutnant Reinhold Dager.
v. Lauffen, Leutnant Hans Wilhelm.
Polthardt, Waidmeister Otto Krieger.
Cuech, Bierwirthmeister Georg Müller.
Helbig, Sergeant Rudolf Barial.
Michael, Mann Hermann Kunz.
Evel, Mann Arthur Rhode.
Mädchen Polthardt Else Noormann.

Major Poltsche vom Kaiserlichen Infanterie-Regt. No. 19.

Rittmeister Graf Ledeburg vom Oberleutnant Hagemeister vom Kreisauischen Infanterie-Regt. No. 186.

Erster Kriegesgerichtsrath, Verhandlungsführer Arthur Roberts.

Zweiter Kriegesgerichtsrath, Richter Friedrich Koppmann.

Dritter Kriegesgerichtsrath, Ankläger Emil Dittmann.

Der Protokollführer Robert Schulze.

Ein einjährig-freiwilliger Unteroffizier Franz Hilb.

Eine Gerichtsordnung, Feldwebel Alfred Jonas.

Ort der Handlung: Seunheim, eine kleine elässliche Garnison gegen Belfort zu.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 29. Nov., Nachmittags 1/4 Uhr: Der Doctourist. Abends 7 Uhr. 79. Abonnements-Vorstellung. Japfenstreich.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 28. November.

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. The Handicap, Marsch Rosay.
- 2. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
- 3. Von Glück bis Wagner. Ein chronologisches Potpourri Schreiner.
- 4. Der Liebestraum, Fantasie für Trompete-Solo Hoch.

Herr Woll.

- 5. In lauschiger Nacht, Walzer Zieher.
- 6. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner.
- 7. Ein D-Zug in Tönen, Potpourri Schenck.
- 8. The Gladiator, Marsch Sousa.

Abends 8 Uhr:

- 1. Treu zur Fahne, Marsch von Blon.
- 2. Ouverture zu „Undine“ Lortzing.
- 3. Erinnerung an C. M. v. Weber Reinbold.
- 4. Madame Schorry, Walzer Felix.
- 5. Fantasie aus „Faust“ Gounod.
- 6. Am stillen Herd aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Singer.

Solo-Violin: Herr Hertel.

- 7. Kriegs-Räuten, Potpourri Conradl.
- 8. Der Möllendorfer, Armeemarsch Nr. 220 1796.

Reichshallen-Theater. Süßstraße 16. Socialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Serie I: Paris. — Serie II: Die malerische Schweiz.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. **Sonntag, Oberon.** — **Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:** Die beiden Edlgen. **Abends 7 Uhr:** Carmen. — **Schauspielhaus.** **Sonntag:** Japfenstreich. — **Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr:** Der Doctourist. **Abends 7 Uhr:** Japfenstreich.

Seute Nacht entschlief sanft unser innigstgeliebter Vater,

Hauptkassen-Rendant

Rechnungsrath Christian Becker

Ritter pp.,

im 80. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Becker,
Carl Becker, Regierungsrath,
Emil Becker, Landgerichtsdirector,
Johanna Becker, geb. Korves,
Elly Becker, geb. Doetsch,
und fünf Enkel.

Wiesbaden, den 28. November 1903.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Adelheidstraße 77, aus statt. 3208

Bekanntmachung,
betreffend den Andreasmarkt.
Während des diesjährigen Andreasmarktes vom 30. November bis einschließlich 5. Dezember wird
1. die Blücherstraße,
2. der Blücherplatz,
3. die Scharnhorststraße von der Blücher- bis zur Westendstraße,
4. die Hofstraße,
5. die Koonstraße von der Hofstraße bis zur Westendstraße,
6. die Westendstraße vom Bismarckring bis zur Scharnhorststraße und
7. der Luisenplatz
für den Fuhrverkehr gesperrt.
Wiesbaden, den 19. November 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung,
betreffend den Andreasmarkt.
Es wird hiermit zur Kenntnis der Verkaufs- und Schauwunderbringer gebracht, daß während des diesjährigen Andreasmarktes am 3. und 4. Dez. 9 Uhr abends und sämtliche Schauwunder, einschließlich der Karussells, um 10 Uhr abends geschlossen sein müssen.
Verkaufsbuden- und Verkaufsstand-Besitzer, welche nach 9 Uhr abends, sowie Schauwunder- und Karussell-Besitzer, welche nach 10 Uhr abends noch geöffnet halten sollten, werden auf Grund der §§ 28 und 29 der Marktpolizei-Verordnung vom 1. Dezember 1901 bestraft werden.
Jedes fahrende Geräusch durch Musikinstrumente und dergleichen ist nach 10 Uhr abends unbedingt untersagt.
Schauwunder- und Karussell-Besitzer, welche sich den Anordnungen der mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung auf dem Markte beauftragten Polizeibeamten widersetzen, haben, wie ihnen bereits bei Erstellung der Genehmigung eröffnet worden ist, sofortige Entfernung vom Markte nachschuldig zu gewärtigen.
Wiesbaden, den 19. November 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Zur Anschaffung von Kohlen für verschämte Arme
sind eingegangen: Von Herrn L., Oberst a. D., aus einer Spielfasse 40 Mt., von dem Westfälischen Bezirks-Verein 50 Mt., von Frau Eduard Freund, Witwe, 3 Mt., von H. R. 10 Mt., von Herrn Justizrat Dr. Herz 20 Mt., worüber wir mit der Bitte um weitere Gaben hierdurch mit Dank quittieren.
Wiesbaden, den 27. November 1903.
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Morgen Sonntag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung mindere, gesunde Fleisch eines Ochsen zu 55 u. zweier Schweine zu 50 Pf. das Pfund unter amtl. Aufs. der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verk. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstherbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abzugeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Zöpfe werden von 1 Mt. an, Puppen-Perücken von 80 Pf. an fest und dauerhaft angefertigt, sowie sämtl. Haararbeiten billigt bei **W. Grüsser**, Friseur, Grabenstr. 6.

Tischwein 50 Pf.
(Trabener Mosel) p. Fl. exel. Gl.
Alle andre Weine in sehr guter Qualität zu billigen Preisen empfiehlt
3080
Ph. Lieser, Oranienstr. 52, Ecke Goethestr.

Butter-Abschlag!
Saubutter à M. 1.— bei 2 Pfd. Abn.,
Süßrahmbutter à „ 1.14 „ 2 „ „
C. F. W. Schwanke Nachf.,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Post.
Telefon 414.

Offenre reines Kornbrot, volles Gewicht (4 Pfd.) außer dem Ganze à Port. 1.20, bei Abnahme von 10 Marken à 1.10 Mt., von 12—1/2 Uhr. Bei Aufschickung in's Haus à Portion 10 Pf. mehr.
H. Büttgenbach, Deconom, Offizier-Casino.

Apfel! Apfel!
Ein Wagen serbische Äpfel eingetroffen, köstlich im Geschmack.
W. Weber, Dogheimersstraße 21, Part.,
fein Laden.

Frische Eier Stud. 6 St., um 100 billiger.
F. Müller, Nerostraße 28.

Empfehle meinen kräftigen Mittagstisch außer dem Ganze à Port. 1.20, bei Abnahme von 10 Marken à 1.10 Mt., von 12—1/2 Uhr. Bei Aufschickung in's Haus à Portion 10 Pf. mehr.
H. Büttgenbach, Deconom, Offizier-Casino.

Heute Abend:
Schenschwanzsuppe, Gänsebraten, Lendenbraten, Rehragout.
Reichhaltige Speisekarte.
Jean Michelbach, Weinrestaurant,
Marmorstraße.

Restauration Zum deutschen Kronprinzen,
Karlstraße 3.

Heute:
Meckel suppe,
wobu freundlichst einladet
Bruno Hofman.

Gegr. 1868.

Feinste Referenzen. Cataloge zu Diensten.

Herren-Wäsche

fertig und nach Maass, moderner vorzüglicher Schnitt, prima Stoffe.

Webergasse 30. **Theodor Werner** Ecke Langgasse. 3232

Leinen- und Wäsche-Haus.

4 Bärenstrasse 4

Tuch- u. Decken-Handlung.

<p>Kamelhaar-Decken. Reise-Decken. Wagen-Decken. Plaid-Decken. Damen-Plaids.</p>	<p>Woll. Jacquard-Decken. Pferde-Decken. Bügel-Decken. Blau. Deckenstoff. Herren-Plaids.</p>
---	---

Anzug-Stoffe
Paletot-Stoffe
Hosen-Stoffe
Schlafrock-Stoffe

in- und ausländische Fabrikate.

Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Wolle und Piqué.
Hosenträger, Gamaschen, Ostindische Foulards.

Grosse Auswahl, reelle feste Preise! — Zurückgesetzte Waren weit unter Preis!

Hch. Lugenbühl,
4 Bärenstrasse 4.

Weinstube.

Ausschank naturreiner Weine
von directem Einkauf.

1900r Mommenheimer per 1/2 Schoppen 20 Pf.
1901r Oestricher „ 1/2 „ 35 „

Oskar Wagner, Neue Post, Bahnhofstr. 11.

Theemischungen

anerkannt vorzüglich **chinesischer und indischer Thees** neuer Ernte, pro Pfd. 2.—, 2.40, 3.—, 4.—, 5.— Mk. lose gewogen oder in Packeten, 3038

Theespitzen, sehr ausgiebig, pro Pfd. 1.60, 1.80, 2.— Mk.
Wilmer's Golpara-Thee — **Thueré's Thee** — **Messmer's Thee**,
Carao, garantiert rein, vollkommen löslich pro Pfd. 1.60 bis 3 Mk.,
Ess- und Koch-Chokoladen renommirtester Firmen,
Vanille und alle Gewürze

empfiehlt die

Theehandlung von C. Portzehl, Rheinstrasse 55.

Roekl-Handschuhe.

Verkauf zu Ausnahmspreisen

von Montag, den 30. November, bis Samstag, den 5. Dezember,

Gr. Burgstrasse 1.

Reichshallen-Theater.

Nur noch 3 Tage das

Sensations-Programm.

Morgen Sonntag, 29. Novbr.:

2 Vorstellungen 2.

Nachmittags kleine Preise.

Confetti

empfiehlt
G. M. Bösch, 46 Webergasse 46.

Hosenträger.

Argols, Endwells, Gnyot, Galster, Gernster-Träger, sowie alle Sorten Hosenträger, ferner Hosenträger als Geradhalter eingerichtet u. selbstgefertigte Träger empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen 2221

Gg. Schmitt.
Handschuh- und Gravattengeschäft, Langgasse 17.

Schnupftaback

von
Lotzbeck & Co., Augsburg.

Niederlage bei:
Ernst Keller,
Tabak- und Cigarren-Handlung,
Kirkstraße, Ecke Luisenstraße.

Deckbetten von 16 Mt., Kissen v. 6 Mt. an in allen Größen vorräthig. **Philipp Lauth,** jetzt Bismarckring 53, Telefon 2824.

Als praktisches Weihnachts-Geschenk empfehle:

Messer, Gabel und Löffel.

P. Ullrich, Mauritiusstrasse 3.
Erstes Spezialgeschäft
bester Solinger Stahlwaren und Schusswaffen.
Schleifen und Reparaturen gut und billig.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Höchster Mitgliederstand aller hiesigen Sterbekassen (3000 Mitgl.). Billigster Sterbebeitrag. Kein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren. Altersgrenze: 88 Lebensjahr. **600 Mk.** Sterberente werden sofort gezahlt. — Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. (Reservefond: 3.78.000 Mk.) Bis Ende 1902 gezahlte Renten: 207.913 Mk. — Annahmestellen: **Hell**, Dorfstraße 15; **Stoll**, Zimmermannstr. 1; **Lenius**, Hellmündstr. 5; **Datz**, Berl. Nicolasstr.; **Ernst**, Philippbergstr. 87; **Groll**, Weichstr. 14; **Auer**, Adlerstraße 61; **Ehrhardt**, Weichstr. 24; **Fausch**, Schulgasse 5; **Geissler**, Weichstr. 6; **Mauch**, Weichstr. 8; **Reusing**, Weichstr. 4; **Ries**, Friedrichstr. 12; **Steinritz**, Friedrichstraße 12; **Wittmann**, Schulberg 9, sowie bei dem Kassenhüter **Noll-Hessong**, Weichstr. 40. F346

Frische Blumen.

Ernst Wahl

Fernruf Nr. 908 — Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß sich mein **Corsetten-Geschäft**, Langgasse 38, 2. Stock, befindet. Anfertigung nach Maß u. Muster von 10 Mk. an (eigenes Fabrikat) unter Garantie für tadellosen Sitz. Waschen und Reparieren wird schnell und billigt besorgt.

G. R. Engel, Corsettengeschäft,
Langgasse 38, 2. St. Gegründet 1854.
Habe einen großen Vorrath zurückgesetzter Corsetten, besonders für schmale Damen, von 1 Mk. an.

Unser
Emaillierwerk
liefert

Firmenschilder

In moderner und eleganter Ausführung unter billigster Berechnung, sowie

Haus-Nummerschilder
gemäß der polizeil. Vorschrift.

Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H. 2692
Stadtbüreau: Friedrichstr. 12.

Regen-Mäntel
und Pelerinen,
bestes engl. Fabrikat, für Herren und Damen, von Mk. 7.— an,

Oeljacken,
mit und ohne Aermel, für Kutscher, Fuhrleute und Arbeiter, von Mk. 5.50 an,

Gummischuhe,
bestes amerikan. u. deutsches Fabrikat sowie echte Petersburger zu Original-Fabrikpreisen, empfiehlt 3215

P. A. Stoss,
Tannusstrasse 2.

Bettfläschchen
in soliden Waare
empfehlen billigt



P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,
Ecke Gold- und Webergasse 37.
Altes Zinn, Kupfer, Messing nehme in Tausch. 3126

Ausverkauf
von Lampenschirmen und allen Lampentheilen.
Um vollständig damit zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Selbstkostenpreise, sowie alles Andere sehr billig.

Adam Röhrig, Porzellan-Handlung,
15 Hermannstraße 15.

Hobel und Hobelbänke, Möbelbeschläge
billigt bei 3099

A. Baer & Co.,
Weilritzstrasse 24.

Vogelkäfige, Käfigständer, Schirmständer
in grosser Auswahl billigt. 2324

Franz Flössner,
Weilritzstrasse 6.



Dort kaufen Sie ganze Möbel-Ausstattungen bei Auszahlung von Mk. 10.— an. Runden erhalten Credit ohne Anzahlung.

Nur **Bärenstraße 4** befindet sich

J. Ittmann's
Waaren- und Möbel-Credithaus

Dort kaufen Sie zu bequemsten Bedingungen: Herren-Anzüge, Herren-Überzieher, Damen-Jackets, Damen-Gehäuses, Damen-Wäsche, Kleiderstoffe, Bettwäusche, Tischdecken, Portiären, Teppiche.



Hugo Lisner, Weingrosshandlung
in Wiesbaden,
Albrechtstrasse 23,
empfehlen

Rheingauer Rhein- und Mosel-Weine
in vorzüglichen preiswerten Qualitäten von den billigsten bis zu den feinsten Marken.
Comptoir: Albrechtstrasse 23. Kellereien: Albrechtstrasse 23, Moritzstrasse 32, Rheinstrasse 38 und Trarbach a/d. Mosel.

Karl Schipper,
Rheinstrasse 31. Hofphotograph, Rheinstrasse 31.
Anfertigung von **künstlerisch vollendeten Photographieen**
aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Bei Eintritt der Dunkelheit Aufnahmen bei elektr. Lichte bis 7 Uhr Abends.
Bitte die Ausstellung in m. Schaukasten zu besichtigen.

Specialität: Vergrößerungen nach jedem Bilde.
Aufträge für Weihnachten möglichst frühzeitig erbeten.
Telephon 2763.

Viele Auszeichnungen von hohen Fürstlichkeiten.

Auf mehreren Ausstellungen durch erste Preise ausgezeichnet.

Ihren und Goldwaaren

zu den bekannt billigsten Preisen in großer Auswahl. Schmuckstücken mit Zemi- und Triumphe-Emaille-Photographie von 1.80 an. 3189



H. Theis,
Uhrmacher,
4 Moritzstraße 4.

Socken u. Strümpfe,
bewährte haltbare Qualitäten, empfiehlt in allen Preislagen zu billigen festen Preisen 2637

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.

Bei jeder Bitterung macht **Albion** die Hände blendend weiß.
Recht 4 Flacon 60 Pf., Doppelflacon 1 Mk. in Apotheker Blum's Floris-Parfumerie, Große Bazarstraße 5.

Eine gute Idee
ist es,
Wandschirme mit Postkarten zu beleben. Ein solcher sieht nicht nur hübsch aus, sondern ist zugleich ein praktisches Möbel in der Kinderstube, im Krankenzimmer, wo er, ein offenes Bilderbuch, zur Unterhaltung dient, deshalb stellt er auch ein schönes **Weihnachts-Geschenk** dar. Karten für diesen Zweck, schön sortiert, das Hundert 5 Mark, sind zu haben im **Postkarten-Geschäft** Rheinstraße 15.

Prima — Prima
wollene Pferdedecken,
sowie alle Arten wasserdichte Decken zu den billigsten Preisen empfiehlt
Aug. Kirchmann,
Karlstraße 1, Ecke Doybeimerstraße.

Chinesische Ziegenfelle
von 2 bis 30 Mark.
Angorafelle 7, 8, 9, 10, 12 Mark.
Pelzfußtaschen 3, 4, 5, 6, 8, 10 Mark
empfehlen 2729

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Delaspeustrasse, Ecke Museumstrasse.
Bis Weihnachten auch Sonntag bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Im Ausschnitt
Corned Beef,
Westf. Schinken, Lachsschinken, feine Thür. Leber- u. Rothwurst, Gothaer u. Braunschweiger Cervelatwurst, Presskopf.

Chr. Keiper,
Webergasse 34. 3161

Montag, Dienstag, Mittwoch: Ausnahme-Preise für Blusen und Blusenröcke.

Besonderer Hinweis:
Eine Parthie hellseidener Blusen
ist bis zur Hälfte im Preis ermässigt.

Langgasse 20. **J. Hertz** Langgasse 20.

3216

Orientalische Teppich-Ausstellung.

Teppiche des Importhauses „Richard Holstein“ Berlin
in sämtlichen 5 Schaufenstern der Firma

Elvers & Pieper,

Special-Geschäft für
Teppiche, Gardinen, Decorationen, Möbelstoffe, Läufer,
Decken, Felle u. s. w.,

Friedrichstrasse 31, Ecke Neugasse.

Telephon 3186.

Riessner Öfen



Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente
technisch wie hygienisch Idealstes
Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator.

Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasausströmungen, Explosionen ausgeschlossen!

Die Riessner-Öfen
machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt.

Großartige Auswahl in allen Preislagen.

Man achte genau auf den Namen „Riessner“ und
lasse sich zum Ankauf minderwertiger Nachahmungen
nicht überreden.



Niederlagen: **M. Frorath, Kirchgasse 10.**
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Fremden-Verzeichnis vom 27. November 1903.

Agir. Frowein, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Bayrischer Hof. Knobbeuer, Kfm., Worms.
Schwarzer Bock. Piglheim, Fabrikbes. m. Fr., Homburg. —
Schopper, Kfm., Zeulenroda. — Schopper, Fabrikbes., Zeulen-
roda. — Brankmann, Fabrikbes., Lüdenscheid. — Wennig,
Frl. Rent., Metz. — Hoffmann, Fr. Rent., Bamberg. —
Brodin, Schiffsbauer, Gießen.
Dahlheim, Wolf, Kfm., Oberstein.
Deutsches Haus. Böschmann, Kfm., Kiel.
Einhorn. Ringel, Kfm., Giessen. — Sichel, Kfm., Frankfurt.
— Mayer, Kfm., Kaiserslautern. — Hintz, Kfm., Hannover.
— Diehl, Kfm., Berlin. — Fick, Kfm., Frankfurt.
Eisenbahn-Hotel. Duon, Kfm. m. Fr., Köln. — Speyer, Kfm.,
Frankfurt. — Strauß, Kfm., Stuttgart. — Holl, Kfm., Leipzig.
— Bött, Köln.
Englischer Hof. Unger, Kfm., m. Fam. u. Bed., Berlin. —
Landauer, Kfm., Stuttgart.
Erbsprinz. Dillenburg, Kfm., Köln.
Hotel Fahr. Weber, Kfm., Landau. — Buhmann, Fr., Kaisers-
lautern. — Robinson, Gutsbes. m. Fr., Bonn. — Hocholl, Frl.,
Heidelberg. — Pulvernacher, Fr., Heidelberg.
Grüner Wald. Delarne, Kfm., Heilbronn. — Giller, Kfm., Frank-
furt. — Sprosser, Kfm., Berlin. — Oellers, Kfm. m. Fr.,
Leipzig. — Roch, Kfm., Berlin. — Hezel, Kfm., Bibrach. —
Kirschmann, Kfm., Oberstein. — Speyer, Kfm., Amsterdam.
— Evers, Kfm., Düsseldorf. — Bastian, Kfm., Düsseldorf. —
Heymann, Kfm., Düsseldorf. — Benz, Kfm., Gemünd. —
Kettenhofer, Kfm., Ems. — Crabe, Kfm., Frankfurt. — Ascher,
Kfm., Berlin. — Eppingheimer, Kfm., Elberfeld. — Balzer,
Fabrikant m. Fr., Hagen. — Schlesinger, Kfm., Frankfurt. —
Steinkopf, Kfm., Bremen. — Eisenberg, Kfm., Berlin.
Hahn, Maus, Bürgermeister, Bogel. — Epstein, Bürgermeister,
Nassau. — Reclus, Unter-Liederbach. — Schupp, Bürger-
meister, Bornich.

Kappel, Ellert, Kfm., Kassel. — Kramer, Kfm., Würzburg.
Hotel Hohenzollern. v. Rappard, Offizier, Haag. — Berteville
Jacques, Fr. m. S., Paris.
Vier Jahreszeiten. Braun, Fr., Wien.
Kaiserbad. Andersch, Rittergutsbes. m. T., Mirunskan.
Kaiserhof. Gerbert, Schwalbach.
Krons. Bongartz, Frl., Duisburg. — Rupp, Oberlandesgerichts-
rat, Freiburg.
Weiße Lilien. Trauner, Frankfurt. — Bocks, Moskau. — Dietz,
Frl., Lohr. — Secondo, Oberrad.
Metropole und Monopol. Beckmann, Kgl. Landrat Dr., Usingen.
— Grube, Fabrikant, Düsseldorf. — Oppenheim, Direktor,
Köln. — Lilienfeld, Kfm., Köln. — Sübbe, Fr., Amsterdam.
Hotel Nassau. v. Windheim, Exzell. Oberpräsident, Kassel. —
Niedick, Rent., Lobberich. — Sternberg, Kfm., Schwelm.
— Rosenwald, Kfm., Bamberg. — Simon, Konsul, Mann-
heim.
Nerotal. Krebs, Ober-Postassistent, Marburg. — Bongartz,
Hotelbes., Duisburg.
Nonnenhof. Igel, Kfm., Frankfurt. — Sternheim, Kfm., Mann-
heim. — Dohlt, Kfm., Barmen. — Schäfer, Kfm., Chemnitz.
— Sahrholz, Kfm., Lorch. — Hatzmann, Niederreisen.
Prof. Pagenstechers Klinik. Heathcote, Oberst m. Fr., London.
— Taylor, Pfarrer m. Fr., London. — Magrath, Fr., London.
Pariser Hof. Meyer, Kfm., Bingen.
Petersburg. Molinowsky, m. Fam., Moskau.
Pfälzer Hof. v. Ternowsky, Ing., Bonn. — Knauer, Kfm. m.
Fr., Frankfurt. — Augenstein, Kfm., Neustadt.
Quisisana. Buttler, Frl. Rent., Co. Carlrow. — Meyer, Dr. med.,
Berlin. — Broadhurst, Frl. Rent., Cheshire.
Rheinhotel. Hassenstein, Reg.-Rat, Lüneburg. — Brück, Fr.
Rent., München. — Ebneyer, Kfm., Bielefeld. — Matzen-
bach, Kfm.

Rose. v. Hemsbach, Frankfurt. — Lotichius, Reichstagsabge-
ordneter Dr., St. Goarshausen. — v. Bodenhausen, Baron,
Heidelberg.
Hotel Royal. Lenné, Generaldirektor a. D. m. Fr., Burg Lauters-
boven.
Savoy-Hotel. Haub, Rent., Bad Kissingen.
Sanatorium Dr. Schütz. Landshof, Berlin.
Schützenhof. Schaffner, Landtagsabgeordneter, Diez.
Tannhäuser. Tanke, Kfm., Köln. — Müller, Kfm., Stuttgart. —
Lemm, Architekt, Mainz.
Taunus-Hotel. Becker, Landgerichtsdirektor Dr. m. Fam.,
Dortmund. — Ihrig, Kfm., Karlsruhe. — Gaier, Kfm., Kirch-
heim. — Cords, Direktor, Düsseldorf.
Union. Simon, Kfm., Weisel. — Deterill, Kneuttingen. — Ost,
Kfm., Kreuznach.
Hotel Viktoria. Obenauer, Saarbrücken. — v. Mutzenbecher,
Berlin. — Winterschlader, Köln.
Vogel. Maurer, Berlin. — Leon, Kfm., Alsfeld. — Mohrberg,
Baronin, Riga. — Neumann, Kfm., Berlin. — Wankke, Kfm.,
Berlin.
Weins. Fergel, Bürgermeister, Westerburg. — Körner, Bürger-
meister, Wehen. — Remy, Bürgermeister, Wied-Selters. —
Höchst, Bürgermeister, Selters. — Theis, Kfm., Gladenbach.
In Privathäusern.
Pension Albion. Harrer, Fr. Dr., London.
Gr. Burgstraße 5. Beerend, Fr., Bremen.
Gr. Burgstraße 13. Bierer, Hauptmann, Königsbrück.
Pension Credé. Meyn, Fr. Rent., Hamburg.
Elisabethenstraße 23. Kroenig, Hauptm., Köln.
Pension Frank. Jüdel, Fr., Hongkong. — Jüdel, Kfm., Hong-
kong.
Hecks Privathotel. Fiedez, Offizier m. Fr., Tournai.
Villa Primavera. Bartels, Frl., Hamburg. — Lohr, Fr., Rheydt.
Pension Wild. Wertheim, Kfm., Paris.

Eine grössere Sendung

Confetti, bunt gemischt, jede Farbe einzeln, roth, blan, grün, violett,

Confetti-Blüthen-Schnee

lose ausgewogen, sowie

Luftschlangen

empfehlen für die bevorstehenden Andreas-Markttage zu bekannt billigen Preisen

Fr. Rompel, Mauergasse 12. Telefon 2448.

Zweiggeschäft:

Römer-Drogerie, Römerberg 2.

Für Wiederverkäufer und Händler billigste Bezugsquelle.

Cravatten,

aparte Neudrucken in Plastrons, Regats, Clarks, Schleifen, Selbstbindern, usw., alle Sorten Cravatten in größter Auswahl, in guten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen 3290

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft, Langgasse 17.

Eine Parthe Cravatten weit unter Preis.

Seute wird ein junges fettes Pferd angeschauen.

E. Ullmann,

Neue Pferdemeierei und Speisehaus, Al. Schwalbacherstraße 8.

Warmes Essen zu jeder Tageszeit.

Sauerbraten mit Kartoffeln 25 Pf., Gackbraten 30, Rumpsteak 40

Seute Abend frische Leberwurst p. Pf. 30 Pf., sowie frische Preiskadellen à Stück 5 Pf., Knoblauchwürstchen à Stück 10 Pf.

Im Schildermalen und Möbellackiren zc. empfiehlt sich

P. Stenmans,

Decorationsmaler und Lackiermeister, Moritzstraße 49.

Patente etc. erwirkt **Ernst Franke, Civ.-Ing.** Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.

Gegen Einsenden v. 50 Pf. in Briefmarken interessante Rechheit für Damen. Adresse: H. S. 39 Hauptpost, Mainz.

Plissé wird gebrannt bis 50 cm hoch. Schulgasse 1, 2 l.

Tüchtige Friseur empfiehlt sich den geehrten Damen in Ball- u. Gesellschaftskostümen in modernster Pariser Ausführung und im Dado-lizien. **Heinr. Ruff**, Friseur, Gerichtsstraße 8.

Repräf. sah. Herren, d. im Umgang mit feinem Detailgesch. vertraut i. w. sof. ach. Vorzustellen Sonntag v. 12-1 Uhr. **Leon Jabloner's** Institut u. Verlag für moderne Reclamen, Bülowstraße 2, 4.

Adoption.

Ein Kind discreter Geburt wird von gut situiertem Ehepaar gegen einmalige Vergütung zu adoptiren gesucht. Offerten unter **B. T. 692** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., erbeten. P44

Ältere Muster von Neujahrs-Karten

verkaufen wir schon jetzt zu halben Preisen aus.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 27 • Fernsprecher 2266.



Optische Anstalt Const. Höhn,

Inh.: **Carl Krüger**, Optiker, Wiesbaden, Langgasse 5, Special-Institut für genaue Bestimmung der Gläsernummer „kostenlos“.

Brillen und Pinocex in jeder Preislage. Operngläser, Feldstecher, Barometer in grosser Auswahl und allen Preisen.

G. Gottwald,

Faulbrunnenstr. 7. Goldschmied. Faulbrunnenstr. 7.

Gold-, Silberwaaren und Uhren

in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Stöcke für Herren mit gest. Silbergriff von Mk. 6.50 an. Gest. gold. Trauringe liefern in jedem gewünschten Preise.



Brillen und Zwicker

mit Rathenower Gläsern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 3181

H. Theis, Uhrmacher, Moritzstraße 4.

Schönes Haus mit 11. Einfahrt und Werkstätte im Westend mit 4-5000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Ueberdies über 1200 Mk. Alles vermietet, u. Wohnungen. Näh. **G. Rück**, Rheinbahnstraße 2.

30,000 M.

geg. prima 2. Hypoth. n. d. Landesh. gef. auf hochf. Object i. Kurviertel. Off. unter **N. 630** a. d. Taabl.-Verlag.

Runden-Wähle sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. 629** an den Taabl.-Verlag.

Secretär f. e. Verein gef. Off. mit Gehaltsanfr. unter **E. 630** an den Taabl.-Verlag.

Moosstraße 5, 1. L. erhält Fel. sofort möbl. Zimmer, eocnt. mit Pension.

Buchhalterin

gesucht für ein größeres Fabrikbureau. Dieselbe muß gewandt sein in der einfachen und doppelten Buchführung und der engl. und franz. Sprache mächtig sein. Nur Solche, welche auf Lebensstellung reif, wollen sich melden unter Chiffre **T. 629** an den Taabl.-Verlag.

Ein tüchtiger Maurerpartier, vierzig tüchtige Maurer sofort, dreißig tüchtige Tagelöhner gesucht für Neubau Mauer, Eltvillerstraße, gegen erhöhten Stundenlohn.

Auf sofort Hausburche für Wirtschaft, mit guten Zeugnissen, ca. 16 Jahre alt, gesucht. **Maauer**, Artillerie-Cantine.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft in Folge eines Schlaganfalles mein innigstgeliebter Gatte, unser herzenguter unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Max Brüggemann,

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Hamburg, Stolberg (Rheinland), Milwaukee (Wisconsin), Berlin, den 27. November 1903.

Die Trauerfeier findet Sonntag, den 29. November, Nachmittags 5 Uhr, im Sterbehause, Adolfsallee 9, 2, statt, die Einäscherung Montag, den 30. November, Nachmittags 3 Uhr, in Mainz.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer teuren Heimgegangenen sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie insbesondere dem Herrn Pfarrer Diehl für seine überaus herzliche Grabrede unsern innigsten Dank. 3229

Wiesbaden, den 28. November 1903.

Christian Winkler und Kinder.

Danksagung.

Allen denen, welche an der Beerdigung des **Privatiers Heinrich Schauf** so herzlichen Anteil genommen haben, sprechen innigen Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen. Wiesbaden, den 27. November 1903.

Kirchliche Anzeigen.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury.

Frankfurterstraße 3.

Sunday Services: Holy Eucht. 8.30; Matins, Sung Celebration, Sermon, 11: Children's Class, 4: Evensong, 5: Pulpit Instruction, 6.

Holy Days and Week-days: Matins and Celebration at 8 on Tues. Thurs. Sat. — at 10.30 on Wed. and Fri. Evensong, Fri. and Holy Days, 6.

No service on ordinary Mondays.

Special Notice: Monday, St. Andrew's Day, Intercession for Missions. Special Litany and Celebration at 10.30. Collection for Central Africa. Evensong, 6.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser-Friedrich-Ring 38.

Elegante

Das beste Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäftes, zur Anpreisung der Neuheiten aller Geschäftszweige für die Winter-saison, ist — ausser etwa zweckentsprechend abgefasster Anzeigen in gelassenen Tagesblättern — unstreitig ein geschmackvoll gedrucktes Empfehlungscircular. Wir liefern derartige Circulars in jeder gewünschten Ausstattung hinsichtlich Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl, in sorgfältigster Ausführung bei durchaus mässigen Preisen und stehen mit Vorschlägen und Kosten-Vorberechnungen zu Diensten. Reiche Muster-Auswahl! Neueste Schriften und Zierthe. Moderne geönte Papiere!

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontore: Langgasse 27

Fernsprecher 2266.

Wiesbaden.

Verloren.

Eine arme Frau verl. ihr Portemonnaie (graues Stücken) mit 19 Mk. Inhalt, auf d. Wege d. Böttchstr., Bertramstr. bis Hellmündstr. Gegen Belohnung abzugeben Hellmündstraße 38, Wfd.

Verloren

Donnerstag Abend einen seidenen Schirm mit Silbergriff von Wilhelmstraße 38 bis zum Theater durch die Colonnade. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 38.

Budel,

weiß u. groß, entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Fohheimerstraße 8, P.

Al. weißes Spizchen mit Roulford und Halsband entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Victoriastraße 14, Part.

Entflohen

vor einigen Tagen tobte fehler Brieftauber, Ring No. 349. G. a. Bel. abt. Goethestr. 12, P.

Zum Andreasmarkt f. W. n. J. Damen gleich. Anfr. Entw. erb. unter **N. 630** an den Taabl.-Verlag.

V. D. War. gefn. ? J. tom. nach kurz. 3. zur., h. g. Mont. noch gspr. Dann spät. n. wahr. Herzl. Gruß.

Verzeihe, mündl. f. war. f. Dr. h. f. P. A.

Rechts ausweichen! gehen!

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager. 3042

Bina Baer,

Telefon 2545. Langgasse 25.

Familien Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Ans auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Oberleutnant Belle, Breslau. Herrn Amtsgerichtsrath Holigskau, Landesbdt. Herrn Regierungs- und Bau-rath G. May, Breslau. Herrn Pastor Joh. Kunath, Leipzig-Connewitz. Herrn Oberleutnant Berner, Graudenz. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Hempel, Leipzig. Herrn Regierungs-Assessor Dr. Wagner, Polen.

Verheiratet. Herr Apothekenbesitzer Georges Gail-land mit Fräul. Renée Doerholtzhaus, Paris-Wiesbaden. Herr Amtsrichter Dr. Spehr mit Fräul. Gertrud Hoffmann, Polen.

Gestorben. Herr Oberleutnant a. D. Hermann Givers, Loppin. Herr Geh. Marinebau-rath Franz Beylich, Charlottenburg. Herr Amts-gerichtsrath Max Buchwald, Altd. Herr Hof-oberkammerer Wilibald Dorwig, Wien. Herr Kapitän Ehrlich, Zwinenmünde. Herr Geheimet-Justizrath Winkelscheid, Forst bei Nahe.